

ZUHAUSE IN GIFHORN

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG



Sport und Spaß im Schnee:
Sieben Tipps für
einen aktiven Winter

Ausgabe
02
2017

Das Mitgliedermagazin der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG



**Intelligente
Haustechnik:**
Die Zukunft
des Wohnens

**Urlaub für
Mitglieder:**
Städtetrip inklusive
Gästewohnung

**Weit
rumgekommen:**
Imme summt
um die Welt





Gifhorner
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten

Montag 9-12 und 14-16 Uhr
Dienstag 9-12 und 14-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9-12 und 14-16 Uhr
Freitag 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wenn Not am Mann ist ...

... ist die GWG für Sie da – auch am Wochenende und außerhalb der Servicezeiten! In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte unter der Rufnummer (0 53 71) 98 98-0 an.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Mitgliedermagazin auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Mieterin/Mieter) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Ihre Ansprechpartner bei der GWG

Service-Zentrum

Telefon (0 53 71) 98 98-0

Katrin Jesse
Bärbel Kayser

katrinjesse@gwg-gifhorn.de
baerbelkayser@gwg-gifhorn.de

Bestandsmanagement Technik

Tobias Herter (Teamleiter)

Telefon (0 53 71) 98 98-42 tobiasherter@gwg-gifhorn.de

Michael Hertstein

Telefon (0 53 71) 98 98-40 michaelhertstein@gwg-gifhorn.de

Nina Siebert

Telefon (0 53 71) 98 98-43 ninasiebert@gwg-gifhorn.de

Marcel Strohschein

Telefon (0 53 71) 98 98-44 marcelstrohschein@gwg-gifhorn.de

Bestandsmanagement Wohnungen

Marcel Lippe (Teamleiter)

Telefon (0 53 71) 98 98-22 marcellippe@gwg-gifhorn.de

Judith Ahrens

Telefon (0 53 71) 98 98-15 judithahrens@gwg-gifhorn.de

Larissa Just

Telefon (0 53 71) 98 98-13 larissajust@gwg-gifhorn.de

Lorena Kruse

Telefon (0 53 71) 98 98-16 lorenakruse@gwg-gifhorn.de

Kathrin Röss

Telefon (0 53 71) 98 98-14 kathrinross@gwg-gifhorn.de

Finanzmanagement

Regine Wolters

Telefon (0 53 71) 98 98-20 reginewolters@gwg-gifhorn.de

Stefanie Dobberan

Telefon (0 53 71) 98 98-27 stefaniedobberan@gwg-gifhorn.de

Sandra Günther

Telefon (0 53 71) 98 98-25 sandraguenther@gwg-gifhorn.de

Annegret Hinz

Telefon (0 53 71) 98 98-24 annegrethinz@gwg-gifhorn.de

Aileen Hoppe

Telefon (0 53 71) 98 98-23 aileenhoppe@gwg-gifhorn.de

Florian Jung

Telefon (0 53 71) 98 98-21 florianjung@gwg-gifhorn.de

Torben Kayser

Telefon (0 53 71) 98 98-26 torbenkayser@gwg-gifhorn.de

Marcel Lippe

Telefon (0 53 71) 98 98-22 marcellippe@gwg-gifhorn.de

Beschwerde- und Sozialmanagement

Tanja Hofmann

Telefon (0 53 71) 98 98-31 tanjahofmann@gwg-gifhorn.de

Projektmanagement

Thomas Koch

Telefon (0 53 71) 98 98-33 thomaskoch@gwg-gifhorn.de

Geschäftsführung/Vorstand

Andreas Otto (geschäftsführender Vorstand)

Regine Wolters (Vorstand)

Sabine Czech (Büroorganisation Vorstand)

Telefon (0 53 71) 98 98-30 sabineczech@gwg-gifhorn.de

Anja Sherazee (Assistentin Geschäftsführung)

Telefon (0 53 71) 98 98-36 anjasherazee@gwg-gifhorn.de

■ Inhalt

- 4 Rückblick Seniorenfahrt 2017
- 5 Vodafone-Rabatt für Mitglieder
- 6 Ballonfahrt ist ein Hochgenuss
- 7 Gratulation zum Ehrentag
- 8 Sieben Tipps für einen aktiven Winter
- 10 Unser Ausflug zum Flughafen
- 11 Verwaltung wird digitalisiert
- 11 Wir möchten Ihnen persönlich danken!
- 12 Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr!
- 12 Veranstaltungsvorschau
- 13 Wohnumfeld sauber halten!
- 15 Auf ins Takka-Tukka Abenteuerland
- 15 Der GWG-Newsletter
- 16 Gästewohnung
- 17 Intelligente Haustechnik: Die Zukunft des Wohnens
- 18 Ärger im Treppenhaus einfach wegwischen
- 19 GWG-Fußballcamp 2017
- 20 Wie gutes Quartiersmanagement die Nachbarschaft belebt
- 21 Kalender 2018
- 23 Vorverkauf für Frühlingswiesn beginnt
- 24 Kinderrätsel
- 25 Imme summt um die Welt
- 26 Wir suchen den schönsten Weihnachtsbaum
- 27 Unsere Mitarbeiterin Sabine Czech
- 27 Winterlicher Gemüsetopf
- 28 Seniorenfahrt 2018
- 29 GIP berät und unterstützt in allen Lebenslagen
- 30 Rabatte der GWG-Partnerunternehmen
- 33 Gemeinsam Gutes tun! Häuserbau in Nicaragua
- 34 Städtetrip inklusive Gästewohnung
- 35 Rechtzeitig Vorsorge treffen
- 36 Rätsel und Co.

■ Editorial

„Die Technik von heute ist das Brot von morgen – und die Wissenschaft von heute ist die Technik von morgen.“
Richard von Weizsäcker

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die moderne Technik beeinflusst unseren Alltag in einer Geschwindigkeit und Intensität, die noch vor wenigen Jahrzehnten undenkbar gewesen wäre. Doch vor allem für jüngere Generationen gehört es heute längst zur Realität, jederzeit erreichbar zu sein, immer und überall sämtliche Informationen verfügbar zu haben und mit wenigen Klicks einzukaufen, den Urlaub zu organisieren, Freunde einzuladen oder die eigene Altersvorsorge zu planen – wenn es sein muss, auch gleichzeitig und während der Zugfahrt von Gifhorn nach Wolfsburg.

Oft sind es eher ältere Menschen, die der neuen Technik misstrauen und sich fragen, wohin das Ganze führen wird. Ihre Sorge ist angesichts der intensiven Mediennutzung sicher nicht unberechtigt. Doch auf der anderen Seite bieten Smartphone und Internet auch eine enorme Chance, in Kontakt zu bleiben, teilzuhaben und im Ernstfall schnelle Hilfe zu bekommen. Für die Wohnungswirtschaft ist es eine Herausforderung, mit der technischen Geschwindigkeit Schritt zu halten und heutige und zukünftige Wohnbedürfnisse zu berücksichtigen. So wie ein Warmwasseranschluss vor wenigen Jahrzehnten zur absolut notwendigen Grundausstattung jeder Wohnung wurde, so wollen heutige Mieter keinesfalls auf eine schnelle Internetverbindung verzichten – manche sogar eher auf warmes Wasser.

Wir von der GWG wollen eine Vorreiterrolle einnehmen und haben beispielsweise in unserem Neubauquartier Lindenhof alle Wohnungen mit Smart-Home-Technologie ausgestattet. Es wird sich zeigen, wie gut die neue Technik angenommen wird und ob sie tatsäch-



lich ihre Versprechen in puncto Energieeffizienz und Wohnqualität einhält. Ein weiterer Schritt zu einem modernen Wohnungsbestand ist auch die neue Breitbandverkabelung, die wir zusammen mit unseren Partnern Vodafone und Telekom ausbauen ließen, um Ihnen Zugriff auf schnelleres Surfen und digitale Fernsehinhalte zu ermöglichen.

So wichtig diese Technologie auch ist und in Zukunft werden wird: Sie ersetzt niemals das menschliche Miteinander, das unsere Nachbarschaften zusammenhält und insbesondere uns als Genossenschaft großgemacht hat. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine entspannte, friedliche Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Ihr

Andreas Otto
geschäftsführender Vorstand

■ Rückblick Seniorenfahrt 2017

„Sieh, das Gute liegt so nah“

Die VW-Werke in Wolfsburg liegen nicht nur quasi vor der Tür, sondern sind auch jede Reise wert. Am 9. August fuhren wir daher in die benachbarte Autostadt und nahmen die verschiedenen Ausstellungs- und Fertigungshallen genau unter die Lupe. Der gelungene Tagesausflug war nicht nur für Autonarren ein unterhaltsames wie lehrreiches Erlebnis.

Eine kleine Umfrage zu Beginn der Reise stellte schnell klar, dass durchaus schon einige Teilnehmer einmal dort gewesen waren. Die Besichtigungstour mit der Panoramabahn durch das eigentliche VW-Werk hatte jedoch kaum jemand mitgemacht. Besonders faszinierend war hierbei die Fahrt vorbei an der Fertigungsstrecke, auf der die Autos größtenteils von Robotern zusammengesetzt werden. Es wirkte fast schon unheimlich, dass in der Produktion so wenig Menschen nötig sind, um ein komplettes Auto herzustellen.

Die Fahrt mit der Panoramabahn war nur der erste Höhepunkt

unseres Tagesprogramms. Zuvor wurde uns bereits während einer Übersichtsführung die Autostadt mit den verschiedenen Marken-Pavillons, den Museen und sonstigen Attraktionen nähergebracht. Nachmittags genossen wir dann an Bord unseres Ausflugsdampfers den herrlichen Ausblick auf die abwechslungsreiche Architektur des VW-Werkes und ließen uns interessante Hintergrundinformationen zu VW und Wolfsburg geben. Bei schönstem Sonnenschein und leckerem Kuchen verging die einstündige Mittellandkanalfahrt wie im Flug, so dass wir schon bald wieder mit dem Bus in Richtung Gifhorn aufbrachen.



Eine Kutsche ohne Pferde: Mit heutigen Autos hat dieses Gefährt kaum etwas gemein – abgesehen vom Verbrennungsmotor.



Auch ohne Auto immer mobil: Vom Boot aus erkunden wir das riesige VW-Gelände.



Notfunkdienst Gifhorn e.V.

38518 Gifhorn Tel.: 05371- 812 0 Fax: 05371 - 812 113

www.Notfunkdienst-Gifhorn.de



- ➔ **Ambulante Pflege**
- ➔ **Tagespflege**
- ➔ **Kurzzeitpflege**
- ➔ **Langzeitpflege**
- ➔ **Hausnotruf**
- ➔ **Essen auf Rädern**
- ➔ **Betreuendes Wohnen**

Ihr kompetenter Partner in allen Lagen an 365 Tagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

■ Aktuelles

Vodafone-Rabatt für Mitglieder: Schnelleres Internet, besseres Fernsehen!

In diesem Herbst hat die GWG gemeinsam mit dem Multimedia-Anbieter Vodafone die Netzarbeiten an allen Wohneinheiten abgeschlossen. Für Sie als Mieterin oder Mieter bedeutet das, dass Sie zukünftig schneller im Internet surfen – und sogar Fernsehsender in HD, Filmangebote, Telefonflatrates und vieles mehr nutzen können. Als Mitglied der GWG profitieren Sie zudem bei allen buchbaren Angeboten von attraktiven Zusatz-Rabatten.

Das Wichtigste gleich mal vorweg: Auch wenn Sie die Angebote unseres Partners Vodafone nicht nutzen möchten, können Sie natürlich weiterhin ganz normal fernsehen, telefonieren und je nach Vertrag im Internet surfen. Wer mit seinem bisherigen Angebot also zufrieden ist, braucht sich um nichts zu kümmern.

Allerdings werden die Ladezeiten herkömmlicher Internetverbindungen schnell zu langsam, wenn beispielsweise mehrere Personen gleichzeitig Filme herunterladen oder Online-Games spielen. Auch das Fernsehen hat sich massiv weiterentwickelt: Wer seine Sender gern in hochauflösender HD-Qualität genießen oder den Tatort nicht um 20.15 Uhr, sondern lieber um 21.06 Uhr sehen möchte, ist auf digitale Angebote angewiesen. Vor allem mit Blick auf jüngere Mieter und Familien entschied sich daher die Genossenschaft, das Multimedia-Netz im Bestand auszubauen.

Ob neue HD-Sender, schnelleres Internet oder auch Mobilfunk-Verträge – zukünftig können Sie die ganze Vielfalt von unserem Partner Vodafone hinzubuchen. Das kostet natürlich je nach Auswahl ein



paar Euro extra im Monat, doch dank der Kooperation mit Vodafone bekommen Sie als Mitglied der GWG auf alle Angebote einen sogenannten BewohnerPlus-Rabatt.

So funktioniert's:

Rufen Sie einfach die Seite www.bewohnerplus.de auf. Hier finden Sie alle Angebote rund um digitales Fernsehen, Internet und Telefon und können gleich testen, ob Sie Anrecht auf den Rabatt haben. Dazu geben Sie unter „Verfügbarkeit prüfen“ einfach Ihre Adresse ein und das System erkennt Sie automatisch als Mieter der GWG.

Lassen Sie sich Zeit

Wir sind von der Seriosität Vodafone absolut überzeugt und freuen uns natürlich, wenn Sie die neuen Möglichkeiten nutzen wollen und auch können. Dennoch möchten wir daran erinnern, dass es immer vernünftig ist, sich die Vertragskonditionen genau durchzulesen. Überstürzen Sie nichts und wägen Sie gut ab, welches Angebot für Sie langfristig Sinn macht.

Seit über 20 Jahren für Sie da!

Danke für Ihr
Vertrauen
und die gute
Zusammen-
arbeit



Meisterbetrieb

Der Spezialist für
lackierte Gläser

Glasbau-LEHNER

Hugo-Junkers-Str. 8 • 38518 Gifhorn • Tel: 0 53 71 - 7 18 16 • www.glasbau-lehner.de

■ Gewinner

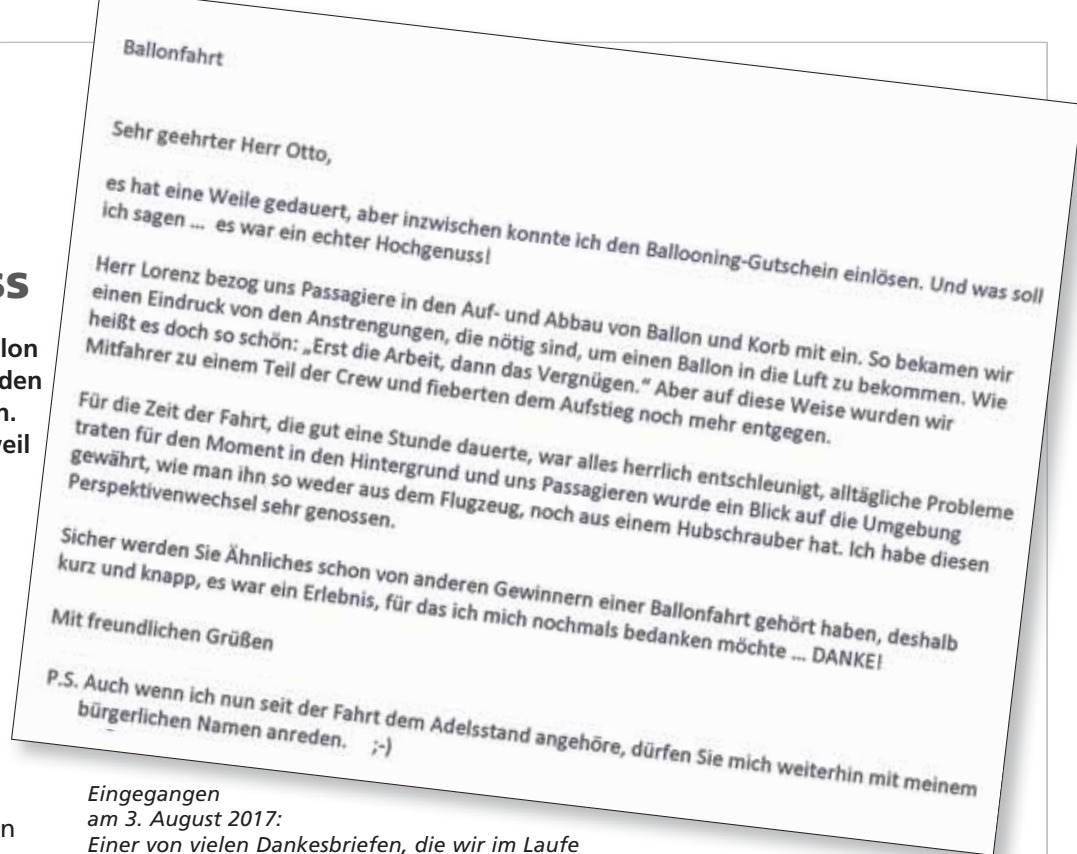
Ballonfahrt ist ein Hochgenuss

Die Fahrt in einem Heißluftballon gehört für viele Menschen zu den langgehegten Wunschträumen. Oft bleibt es beim Träumen, weil der Mut oder auch das Geld fehlt. Zum Glück verlor die GWG eine Freifahrt unseres Partners Lorenz-Ballooning. Am 23. September war es mal wieder soweit: Gleich zwei Gewinner schwebten dem sonnigen Himmel entgegen.

Bei angenehmen Temperaturen und ein paar kleinen Wolken am Himmel starteten die Gewinnerin unseres Kreuzworträtsels, Uta Pross, und der Gewinner der Tombola beim Tag der Senioren, Eitel Harnack, unter den Augen



In den Adelsstand der Ballonfahrer erhoben: (v. l.) Eitel Harnack freut sich mit Herrn Lorenz und Uta Pross über den wunderschönen (Aus)flug.



Eingegangen
am 3. August 2017:
Einer von vielen Dankesbriefen, die wir im Laufe
der Jahre für die verlostten Ballonfahrten erhielten.

zahlreicher Zuschauer auf der Schlosswiese in Gifhorn. Die Fahrt ging quer über die Stadt vorbei am Tankumsee und dem Isenbütteler Gewerbegebiet bis zu einer kleinen Wiese hinter Calberlah in der Nähe des Mittellandkanals. Alle Teilnehmer waren begeistert.

In unserer Sommerausgabe suchten wir ein Lösungswort, das im Alltag nicht immer leicht zu finden ist. „Harmonie“ ist ein hohes Gut, das unserem Gewinner Peter Chavier zudem eine ganz besondere Freude beschert: Er gewann einen der letzten Gutscheine für eine Freifahrt im GWG-Heißluftballon.

Achtung: Das Rätsel der aktuellen Ausgabe ist Ihre letzte Chance, eine Ballonfahrt zu gewinnen.



Gratulation: Peter Chavier nimmt seinen Gewinn und die Glückwünsche von Geschäftsführer Andreas Otto entgegen.

Der beste Zeitpunkt
für Ihren Website-Relaunch?

Jetzt.



stolp+friends
Immobilienmarketing
seit 1989

Fon 0541 800493-0 | www.stolpundfriends.de

■ Aus der Mieterschaft

Gratulation zum Ehrentag

Unsere herzlichen Glückwünsche gehen an alle Geburtstagskinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2017 bis 10. November 2017 ihr ganz besonderes Jubiläum feiern durften.

80 Jahre

Mehmet Acar

Lupinenweg 9

Viktor Ackermann

Hohe Luft 17 a

Efstratios Alvanos

Försterweg 8

Horst Bahl

Breslauer Straße 10

Ursula Höhn

Handwerkerwall 42 h

Hasan Kacar

Mühlenweg 11

Elke Kuhl

Immenweg 14

Ursula Lange

Im Hängelmoor 4

Kasimir Mrohs

Immenweg 27

Helmut Schiller

Handwerkerwall 58

Edmund Schweitz

Borsigstraße 46

Ursula Thiel

Alter Postweg 64

Inge Torster

Borsigstraße 68

Rita Tscherney

Isenbütteler Weg 19

Elisabeth Wardenga

Schleusendamm 15 i

Maria Wilhelm

Handwerkerwall 68

85 Jahre

Brigitte Hapka

Im Hängelmoor 18

Angela Heinle

Schleusendamm 13

Samuel Krause

Försterweg 8

David Liss

Birkenkamp 5 I

Martin Rode

Ribbesbütteler Weg 40

Helmi Schmetzke

Immenweg 23

90 Jahre

Helga Hanke

Herzog-Ernst-August-Straße 3a

David Krom

Alter Postweg 58

Edeltraut Stachel

Lindenstraße 9

97 Jahre

Irma Schlesinger

Borsigstraße 74

**Eiserne Hochzeit feierte
am 24.07.2017**

Ehepaar Ruszer

Alter Postweg 62

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Datenleitungsnetze
- SAT- und Antennenanlagen



ELEKTRO-OHLHOFF

Braunschweiger Straße 70 · 38518 Gifhorn · Telefon (05371)947 10
www.elektro-ohlhoff.de · E-mail: elektro-ohlhoff@t-online.de

■ Sport und Spaß im Schnee

Sieben Tipps für einen aktiven Winter



Der weiße Schnee glitzert in der Wintersonne, die Luft ist herrlich klar und die trockene Kälte spürt man kaum – auch der Winter hat seine schönen Seiten und lädt an sonnigen Tagen geradezu ein, sich in der Natur zu bewegen. Jetzt locken statt Jogging und Radfahren ganz andere Sportarten. Einige kann man sogar direkt vor der Haustür ausüben.

Ski und Snowboard: Klassiker neu aufgelegt

Der Klassiker unter den Wintersportarten ist das Skifahren, seit den Neunzigerjahren gesellte sich das Snowboarden dazu. Inzwischen gibt es aufgepeppte Varianten der Klassiker: Kiteskiing und Snowkiting. Dabei lassen Sie sich von einem Zugdrachen auf Skiern oder dem Snowboard über den Schnee ziehen. Zu den „Snowkite Hotspots“ Deutschlands zählt u. a. die Wasserkuppe (Rhön) mit ihren winterlichen Hochflächen. Schnupperkurse sind teils bereits für ca. 45 Euro zu haben.

Snowbiking: Radeln auf Kufen

Ideal für Pisten-Neulinge und leicht zu erlernen ist das Snowbiken. Snowbikes haben Sitz und Lenker wie ein Fahrrad, aber anstelle der Räder Kufen. Zwei zusätzliche Kurzskier schnallt sich der Snowbiker unter die Füße. Wie beim Radfahren kontrolliert man das Schneerad einfach durch Gewichtsverlagerung – ein ideales Ganzkörpertraining. Schon nach wenigen Stunden wedeln Sie hiermit elegant den Hang hinunter. An den inzwischen zahlreichen Snowbike-Stationen kann

man Snowbikes ganz einfach mieten und Kurse belegen.

Rodeln: Auf schicken Schlitten schlittern

Auch das Rodeln liegt wieder schwer im Trend. Moderne Schlitten-Varianten aus Kunststoff sorgen dabei für höhere Geschwindigkeiten und Klappdel lassen sich ganz einfach transportieren. Es gibt sogar Schlitten mit ausklappbaren Rädern, falls mal nicht genug Schnee liegt. Großer Vorteil: Bis auf den Schlitten ist das Vergnügen kostenlos!

Schneeschuhlaufen: Die Entdeckung der Langsamkeit

Wer es lieber etwas ruhiger angehen möchte, der sollte einmal eine Schneeschuhwanderung ausprobieren – wobei auch das anstrengend ist! Es eignet sich für alle, denen es nicht auf schnelle Abfahrten, sondern eher auf das bewusste Erleben der stillen Natur ankommt. Die Vorteile des Schneeschuhlaufens: Es erfordert kaum Vorkenntnisse, kennt keine Altersgrenze und trainiert die Ausdauer. Bei ausreichend Schnee können Sie den Sport auch vor der eigenen Haustür ausprobieren.





Hundeschlitten:

Tierisch aufs Eis geführt

Wollen Sie sich einmal fühlen wie die berühmten Schlittenhundeführer in Alaska? Auch in Deutschland gibt es an vielen Standorten Anbieter von Schlittenhundefahrten. Hier können Sie für unter 100 Euro die faszinierende Kraft und das Zusammenspiel der Huskys erleben. Ob eine Schnuppertour oder das Ganztagerlebnis inklusive Lagerfeuer und Verpflegung – die Mischung aus Romantik und Adrenalin verspricht ein unvergessliches Erlebnis!

Schlittschuhlaufen:

Bis das Eis gebrochen ist

Für diesen Wintersport braucht es keinen Schnee. Holen Sie doch Ihre Schlittschuhe mal wieder aus dem Keller und verabreden Sie sich mit Ihrer Familie oder Freunden zum Schlittschuhlaufen. Gute Gelegenheiten zum Rutschen finden Sie beispielsweise auf dem Gifhorner Marktplatz, wo vom 29. November bis 29. Dezember eine Eisbahn aufgebaut wird. Bei schlechtem Wetter locken zudem die Eissporthalle Salzgitter oder auch die Eis-Arena in Wolfsburg, wo regelmäßig öffentliche Läufe stattfinden. Keine Schlittschuhe mehr zur Hand? Diese können Sie für wenige Euro ausleihen.

Winterbaden:

Bibbern für den Kreislauf

Ganz Mutige steigen im Winter in freie Gewässer. Beim Eisbaden wählen Sie dazu zugefrorene Gewässer, beim Winterbaden noch offene. Allerdings sollten Sie sich darauf zumindest mit regelmäßigen, heißkalten Wechselduschen vorbereiten. Bestenfalls probieren Sie schon bei etwas milderem Temperaturen aus, wie Ihr Körper den Kälteschock verkraftet. Tipp: Den Kopf besser nicht untertauchen, da dieser besonders schnell auskühlt. Die Belohnung für die Überwindung: Sie stärken Kreislauf und Immunsystem.

Schenken Sie doch Wintersport-Erlebnisse

Erlebnisse wie eine Schlittenhundefahrt, einen Snowkite-Schnupperkurs, eine Fahrt mit dem Rennrodel oder eine geführte Schneeschuhwanderung können Sie unter anderem über die Website www.wintersport-erlebnisse.de buchen. Sie sind übrigens auch schöne Geschenke für Ihre Liebsten. Wir wünschen eine schöne Winterzeit!



„Juhuu!“, riefen unsere Hortkinder, die in diesen Ferien den Schulranzen gegen den Rucksack eintauschten und zum langersehnten Tagesausflug starteten. Unser Ziel: Der Flughafen Hannover, wo es viel Spannendes zu lernen und zu entdecken gab.

Zwei Große für die Kleinen



Drogen, Salami (einige Lebensmittel) und die Krokodilleder-Tasche (von artengeschützten Tieren).“

Weiter ging es dann mit dem Besucherbus raus auf das Flughafengelände. Die schwarz-gelben Autos wurden doch tatsächlich von den Mitarbeitern Kartoffelkäfer genannt. Die Kinder beobachteten in der Nähe der Start- und Landebahn die Flugzeuge, und als alle kräftig „Nase hoch“ und „Rollen rein“ riefen, glaubten wir fast, der Pilot konnte uns hören.

„135 Städte auf der ganzen Welt werden von Hannover aus angefliegen, mit 39 verschiedenen Fluggesellschaften“, erklärte Klaus. An der Gepäckförderanlage sagte Marlene: „Das riesige Band lässt die Koffer fast schweben.“

Am Donnerstag um 8.00 Uhr ging es endlich los. Wir, die Erzieherinnen, trafen am Bahnhof Süd in Gifhorn auf 13 aufgeregte Hortis, die endlich in den Zug einsteigen wollten. Nach einem Brotdosenfrühstück und den sechs Haltestationen bis Hannover sahen wir von Weitem die ersten Flugzeuge am Himmel.

Kinder, was denn so alles verboten sei an mitgebrachten Gegenständen? Von allen Seiten bekamen wir Ideen zu hören: „Waffen,

Am Flughafen begrüßte uns Herr Klaus „Maus“ vom Besucherdienst. Die Kinder waren von seinem selbst ernannten Spitznamen (den man sich einfach so schön merken konnte) so begeistert, dass dieser doch gleich weitergedichtet wurde: „Klaus, Maus, Haus, Nikolaus“.



Die Entdeckungstour startete am Check-in-Schalter. Hier wurde das Gepäck abgegeben. Schon stand das erste Kind auf der Waage, „denn jedes Kilo Übergepäck kostet den Flugreisenden 10 Euro“, erklärte Klaus. „Das wäre aber sehr viel Taschengeld“, sagte Frederik. Danach ging es weiter durch die Sicherheitskontrolle. Alle mussten durch, Kinder und Erwachsene. Da piepte schon die erste Gürtelschnalle. Herr Maus fragte die



Leider war der Zoll-Spürhund Caesar gerade auf seiner Gassi-Runde und wir konnten ihn nicht kennenlernen. Zum Ende der Führung schauten wir noch auf der Besucherterrasse vorbei. Anschließend wurde auf dem Flughafen-Spielplatz noch einmal ausgiebig getobt und das Spielflugzeug erkundet. Wir verabschiedeten uns von Klaus Maus, denn die nächste Kindergruppe wartete schon auf ihn.

■ Digitalisierung

Verwaltung wird digitalisiert

Aktuell wühlen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im wahrsten Sinne des Wortes durch Aktenberge. Denn alle Mietakten der GWG werden digitalisiert, d. h. sie müssen per Hand eingescannt werden.

Eine Aufgabe, die neben der alltäglichen Arbeit bewerkstelligt werden muss. Die elektronische Ablage hat für uns natürlich den enormen Vorteil, dass zukünftig Schriftstücke nicht mehr manuell gesucht werden müssen, son-

dern einfach mit wenigen Klicks auf dem Bildschirm erscheinen. Dadurch werden viele Abläufe deutlich beschleunigt, was letztlich auch unseren Mieterinnen und Mietern bzw. Wohnungsinteressenten zugutekommt.

■ Langjährige Mieter

Wir möchten Ihnen persönlich danken!

Liebe Mieterinnen und Mieter,

langjährige Mietverhältnisse von mehr als 50 Jahren sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Ausdruck einer Treue, die unsere Genossenschaft groß gemacht hat. Wie schon so oft möchten wir daher allen langjährigen Mieterinnen und Mietern unseren herzlichen Dank aussprechen. Damit wir niemanden vergessen, brauchen wir Ihre Hilfe!

Alle Mieter, die seit mehr als 50 Jahren bei uns wohnen und noch nicht geehrt wurden, rufen wir auf, das untenstehende Formular auszufüllen und bis zum 31. Januar 2018 in unserem Service-Zentrum abzugeben. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.



Mit Blumen und einer Ehrenurkunde gratulierte Geschäftsführer Andreas Otto unserer Mieterin Hella Junges aus der Limbergstraße zum 50. Mietjubiläum. Seit 1966 fühlt sie sich in ihrer GWG-Wohnung zu Hause.

Mieter seit 50 Jahren und länger

(gilt nicht für Mieter, die bereits geehrt wurden)

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Ich bin Mieter bei der GWG seit _____ Jahren.

Name, Vorname _____

Straße _____

Telefon _____

(für Rückfragen bitte unbedingt angeben)

von - bis/Straße _____

(falls Sie bereits innerhalb der GWG umgezogen sind)

von - bis/Straße _____

(falls Sie bereits innerhalb der GWG umgezogen sind)

Name des Familienangehörigen,
der eventuell zuvor Hauptmieter war: _____

Datum, Unterschrift _____

Diesen Abschnitt bitte ausgefüllt bis zum 31. Januar 2018 in unserem Service-Zentrum abgeben.



■ Aktuelles

Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr!

Alle Eltern dieser Welt kennen vermutlich Situationen, in denen sie nicht mehr weiterwissen. Wenn Kinder nicht zuhören, nicht richtig essen oder schon mit 15 Jahren die Schule schmeißen wollen, kann es helfen, sich mit anderen auszutauschen oder professionelle Beratungsstellen in Anspruch zu nehmen. In Gifhorn unterhält der DRK-Kreisverband Gifhorn e.V. mit dem Familienbüro und dem OPSTAPJE-Spielprogramm gleich zwei Anlaufstellen, in denen Eltern Unterstützung finden.



Eingespieltes Duo für junge Familien:
Annette Meyer-Kassner (l.) und Ulrike Heine vom DRK-Kreisverband Gifhorn e.V.



Willkommen im Familienbüro

Es gibt eine Vielzahl von Schwierigkeiten, die das harmonische Familienleben massiv belasten können. Ob finanzielle Nöte, eine Scheidung, Spielsucht,

schulische Schwierigkeiten oder auch eine ungewollte Schwangerschaft – das Leben kann manchmal kompliziert sein. Das Familienbüro verschafft Ihnen einen ersten Überblick über die diversen Beratungsangebote und zeigt Ihnen schnell, kostenlos und natürlich streng vertraulich, für welches Problem Sie wie und wo die beste Lösung finden.

Sie erreichen Ihre Ansprechpartnerin vom Familienbüro Frau Meyer-Kassner persönlich im Rathaus der Stadt Gifhorn, per E-Mail unter familienbuero@drk-gifhorn.de oder telefonisch unter (0 53 71) 80 44 40.



OPSTAPJE für Kinder unter 3 Jahren Das Spiel- und Lernprogramm

OPSTAPJE wird vom DRK gezielt für junge Familien angeboten, die sich Begleitung während der ersten Kindjahre wünschen oder sich einfach mit anderen Eltern austauschen möchten. Einmal pro Woche kommt eine Hausbesucherin mit diversen Spielangeboten vorbei und gibt Anregungen, wie Eltern ihr Kind spielerisch fördern und eine enge Bindung aufbauen können. Gemeinsame Gruppentreffen mit anderen Eltern sowie eine kostenlose Spielkiste runden das Angebot ab, das jeweils auf zwei Jahre ausgelegt ist.

Familien, die an dem Programm teilnehmen möchten oder mehr Infos wünschen, können sich bei Frau Heine unter Tel. (0 53 71) 80 44 22 gern melden.

■ Veranstaltungsvorschau

■ **Gifhorer Weihnachtsmarkt**
werktags 10.00–19.00 Uhr
sonntags 12.00–19.00 Uhr
29.11.2017–29.12.2017

■ **After Work Party Roth**
Gehrenkamp 1a in Isenbüttel
14.12.2017, 18.00–23.00 Uhr

■ **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
Stadthalle Gifhorn
17.12.2017, 14.30 Uhr

■ **Schwanensee**
Stadthalle Gifhorn
22.12.2017, 19.30–21.45 Uhr

■ **Bilderbuchkino**
Lesesaal der Stadtbücherei
Kinder von 3–6 Jahre
Dauer 20–30 Minuten
Jeden 1. Mittwoch im Monat
16.00 Uhr



KUHN GmbH

Inh. Peter Prause

Am Sportplatz 6 · 38518 Gifhorn-Gamsen

0 53 71 - 70 34 · kuhn.holzbau@gmx.de

Zimmerei · Trockenbau

■ In eigener Sache

Jeder ist verantwortlich: Wohnumfeld sauber halten!

Es ist kein schöner Anblick. Müll, leere Einkaufswagen und kaputtes Spielzeug verschandeln so manchen Hauseingang in unseren Quartieren. Daher unsere Bitte an alle Hausbewohner: Achten Sie auf saubere Außenanlagen und Abfallplätze. Wer über seinen Schatten springt und den Unrat anderer Leute wegräumt, zeigt in besonderem Maße moralische Größe und ist vor allem für Kinder ein leuchtendes Vorbild.

Leider ist es immer häufiger zu beobachten, dass unsere Grünanlagen und Hauseingänge mit Müll verschandelt sind. Und auch wenn der Anblick viele Bewohner ärgert, lautet der erste Gedanke häufig: „Das ist nicht meins, das war ich nicht, dafür bin ich nicht verantwortlich!“ So richtig dieser Gedanke subjektiv auch sein mag, so traurig ist es auch, wenn das Wohnumfeld immer hässlicher wird.

Natürlich wäre es schön, wenn niemand seinen Abfall einfach in die Büsche schmeißt, wenn Kinder ihr Spielzeug ordentlich wegräumen

würden und kein Mensch auf die Idee käme, einen Einkaufswagen einfach mitzunehmen. Doch genau das passiert und weder ein Aufruf in unserem Mitgliedermagazin noch eine Beschwerde beim Quartiersmanager werden daran etwas ändern.

Der einzige Weg, wirklich etwas zu ändern, liegt darin, selbst mit dem Aufräumen anzufangen. Wir sind uns sicher: Wenn der erste Bewohner sein Wohnumfeld pflegt, wird er bald Helfer und Nachahmer finden. Und wenn sich in einer Hausgemeinschaft erst einmal ein ordentlicher und pfleg-



So nicht: Verwaiste Einkaufswagen werden immer wieder als Abfallbehälter missbraucht.

licher Umgang mit dem eigenen Wohnumfeld etabliert hat, werden immer weniger Menschen hier ihren Müll abladen.

Gleiches gilt übrigens für unsere Abfallplätze. Auch hier werden häufig Müllsäcke in die falschen Container geschmissen oder einfach auf den Boden gestellt. Achten Sie daher als Hausgemeinschaft auf eine korrekte Sortierung. Sprechen Sie mit Ihren Kindern über Mülltrennung und zeigen Sie Verantwortung für ein sauberes Wohnumfeld, in dem man gut und gerne lebt.



Planen, gestalten, pflegen. Ihr Partner für Außen- und Grünanlagen

Umfassende Leistungen aus einer Hand:

- Beratung, Planung und Gestaltung
- Garten-, Baum- und Landschaftspflege
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Gartenteiche, Brunnen und Springbrunnen
- Dachbegrünung
- Holz- und Zaunarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Alle Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Baumfällungen: auch mit Seilklettertechnik und Kran
- Baumstümpfe fräsen

Jesse und Wrann Services GmbH

Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn
Telefon (053 71) 59240 · Telefax (053 71) 13017

Ein Tochterunternehmen der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG

Flexibel, bequem, individuell

mobile Tarif- und Energie-Einsparberatung der Stadtwerke Gifhorn

Was tun, wenn man sich persönlich beraten lassen möchte, der Weg ins Kundenbüro zu weit weg oder die Zeit zu knapp ist? Dann kommt die Beratung einfach zum Kunden!

Die Stadtwerke Gifhorn bieten einen besonderen Service: Die mobile Tarif- und Energie-Einsparberatung ist kostenlos und findet ohne Kaufverpflichtung ganz bequem beim Kunden zu Hause, in der Firma oder im Vereinsheim statt. Mit dem Elektro-Auto mit dem großen blauen Stecker auf dem Dach oder mit dem Elektro-Fahrrad sind die Kundenberater umweltfreundlich im Versorgungsgebiet unterwegs.

Jeder kann das kostenlose Angebot nutzen

Die Beratung umfasst das gesamte Dienstleistungsangebot der Stadt-

werke, wie etwa die Versorgung mit Strom und Gas oder auch Auskünfte zu den Themen Energieeffizienz und Elektromobilität. Die Angebote der mobilen Tarif- und Energie-Einsparberatung sind identisch mit denen im Kundenbüro in der Torstraße 7 oder auf der Webseite. „Viele Kunden sind überrascht, wenn sie am Ende der Vergleichsrechnung erfahren, wie sie mit dem passenden Tarif und energieeffizientem Verhalten sparen können“, berichtet Kundenberaterin Jessica Vogt.

Ihre Kollegin Cira-Alice Rademacher weist zusätzlich darauf hin, dass Mitglieder der GWG aktuell zusätzlich zum Wechselbonus in Höhe von 50 Euro einen speziellen GWG-Bonus von weiteren 50 Euro erhalten und dies jeweils beim Wechsel von Strom und Gas zu den Stadtwerken Gifhorn.



Stadtwerke-Kundenberater Jürgen Ohlendorf

Termin einfach online oder per Telefon vereinbaren

Ob Vertrags- und Tarifinformation, Energieberatung, Fragen zur Abrechnung oder sonstigen Anliegen – mit der mobilen Beratung sind die Stadtwerke nur einen Anruf oder Klick entfernt. „Auch Termine außerhalb der regulären Geschäftszeiten sind möglich. Hier richten wir uns

nach dem Kunden“, so Kundenberater Jürgen Ohlendorf. Nach der erfolgten Energiesparberatung erhält jeder Kunde eine stromsparende LED-Lampe geschenkt.

Termine können per Telefon unter 05371 8396-4710 oder per Formular auf www.stadtwerke-gifhorn.de/mobileberatung vereinbart werden.



Wohnen bei der GWG – Energie von Ihren Stadtwerken.

Für GWG-Mitglieder: 50 Euro Wechselbonus + 50 Euro GWG-Bonus je Strom- und Gasvertrag + eine Powerbank
www.stadtwerke-gifhorn.de

TAKKA-TUKKA ABENTEUERLAND

GIFHORN

■ Auf ins Takka-Tukka Abenteuerland

Eintritt frei

Im Takka-Tukka Abenteuerland geht's rund. Die riesige Indoor- und Outdoorspielwelt kombiniert Bewegung und Unterhaltung für junge und alte Kids.

Kinder, die bei der GWG wohnen, können donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr kostenlos das Vergnügen des Takka-Tukka Abenteuerlands genießen.

Beachten müsst ihr dabei Folgendes:

- Bringt bitte den GWG-Ausweis eurer Eltern mit.
- Kinder bis 4 Jahre können umsonst von einer erwachsenen Person begleitet werden.
- Das Angebot gilt nur für Kinder bis 13 Jahre, die Älteren müssen Eintritt zahlen.
- Die GWG und das Takka-Tukka Abenteuerland führen keine Aufsicht und übernehmen keine Haftung. Wenn ihr (ab 7 Jahren) alleine im Takka-Tukka Abenteuerland spielen wollt, müssen eure Eltern eine Vollmacht ausfüllen und unterschreiben (gibt's im Internet auf www.gifhorn.takka-tukka.com oder vor Ort im Takka-Tukka Abenteuerland).

Bei Fragen könnt ihr euch gern an Anja Sherazee von der GWG wenden, ihre Telefonnummer ist (0 53 71) 98 98 - 36.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Klettern, Toben, Hüpfen und Spielen!

Takka-Tukka Abenteuerland • Im Heidland 13 • 38518 Gifhorn • Tel. (0 53 71) 74 31 71 - 0 • www.gifhorn.takka-tukka.com

■ Aktuelles

Immer gut informiert – der GWG-Newsletter

Wenn Sie jederzeit über alles Wichtige Ihrer Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft informiert sein wollen, sollten Sie sich für den GWG-Newsletter anmelden.

Der Newsletter wird monatlich an Ihre E-Mail-Adresse versandt und enthält alles Wichtige, Informative und Aktuelle rund um Ihre Genossenschaft.



Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, sich mit seiner E-Mail-Adresse bei unserer Mitarbeiterin Anja Sherazee unter anjasherazee@gwg-gifhorn.de anzumelden. Sollten Sie das Interesse verlieren, können Sie den Newsletter auf gleichem Wege problemlos wieder abbestellen. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Unsere neue Energiequelle war schnell auf dem Dach.
Und die Energiekosten im Keller.

Sparen Sie ganz entspannt Energie - inklusive Klimaschutz. Mit Brennwerttechnik, Sonnenenergie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Spiller & Krüger Sanitär- & Heizungsbau
Lehmweg 28 • 38518 Gifhorn
Tel. 0 53 71/98 30 0
Fax 0 53 71/98 30-24
spiller-krueger@t-online.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

■ Gästewohnung

Zuhause ist, wo man sich wohlfühlt

Sie möchten Ihren Gästen keine Luftmatratze zumuten? Sie bringen Ihre Familie nur ungern in einem Hotel unter? Als Mitglied der GWG können Sie Ihrem Besuch mit unserer Gästewohnung eine komfortable Alternative anbieten. In dem komplett ausgestatteten Appartement profitieren auch Ihre Gäste von den Vorteilen genossenschaftlichen Wohnens.

Liegt Ihnen das Wohlbefinden Ihrer Gäste genauso am Herzen wie Ihr eigenes, dann gibt es auch für Ihren Besuch eine gemütliche Unterkunft bei der GWG.

In der Südstadt Gifhorns finden die Besucher unserer Mitglieder ein komplett eingerichtetes und möbliertes Zuhause auf Zeit. Die 3-Zimmer-Wohnung bietet Ihren Gästen nicht nur zwei Schlafzimmer mit Kleiderschrank, sondern auch ein gemütliches Wohnzimmer mit Schlafcouch und Essplatz. Vor dem TV-Gerät kann man den Abend entspannt ausklingen lassen.

Insgesamt hat die Wohnung mit Doppelbett, zwei Einzelbetten und Schlafcouch bis zu sechs Schlafplätze. Die Küche ist ausgestattet mit einer Einbau-Küchenzeile, die über alles verfügt, was man sich wünscht. Geschmackvolles Geschirr, Kaffeemaschine und Toaster lassen Ihre Gäste gleich gut gelaunt in den Tag starten. Das Bad bietet eine ebenerdige Dusche. Ein ganz besonderer Pluspunkt der Wohnung ist der Balkon, der zum Sitzen in der Sonne einlädt. In dieser Wohnung sind das Rauchen und Mitbringen von Tieren grundsätzlich untersagt, damit auch unsere anderen Gäste die Annehmlichkeiten der Unterkunft genießen können.



Buchungen der Gästewohnung sind ab zwei Übernachtungen möglich. Die Buchung für zwei Nächte kostet 117,70 Euro – unabhängig davon, wie viele Gäste Sie erwarten. Im Preis ist bereits die Endreinigung enthalten. Jede weitere Nacht kostet 32,10 Euro. Gern stellen wir Ihren Gästen Handtücher und Bettwäsche für 10 Euro pro Person zur Verfügung. Alle Beträge verstehen sich inkl. 7 Prozent Mehrwertsteuer.



Sollen Ihre Gäste genauso gut wohnen wie Sie, dann reservieren Sie rechtzeitig die GWG-Gästewohnung bei unserer Mitarbeiterin Annegret Hinz unter (0 53 71) 98 98-24 oder schicken Sie eine E-Mail an annegrethinz@gwg-gifhorn.de.

■ In eigener Sache

Intelligente Haustechnik: Die Zukunft des Wohnens

Ob Sie vom Arbeitsplatz aus schon mal die Heizung zu Hause hochdrehen möchten, aus dem Urlaub die Jalousien runterfahren oder im Notfall auch von der Badewanne aus schnell Hilfe anfordern möchten – intelligente Haustechnik (Smart Home) macht dies und vieles mehr möglich. Und auch wenn die Technik bisher nicht weit verbreitet ist, wird sie nach Einschätzung unseres Geschäftsführers Andreas Otto zukünftig eine wichtige Rolle in der Immobilien- und Wohnungswirtschaft einnehmen.

Derzeit sieht sich die Wohnungswirtschaft zwei Zielgruppen gegenüber, für die sich der Einbau von Smart Home in Neubauprojekten lohnen würde: Erstens sind immer mehr jüngere Menschen von den Vorteilen der neuen Technik überzeugt. Sie wollen Smart Home nutzen, um energieeffizienter, sicherer und bequemer zu wohnen. Gleichzeitig gibt es viele ältere Menschen, die so lange wie möglich in ihrem Zuhause wohnen bleiben möchten und denen die neue Technik wichtige Unter-

stützung bietet. Für sie wurde als Teilbereich der intelligenten Haustechnik der Begriff Ambient Assisted Living (AAL), oder zu deutsch „Altersgerechte Assistenz für ein selbstbestimmtes Leben“, eingeführt.

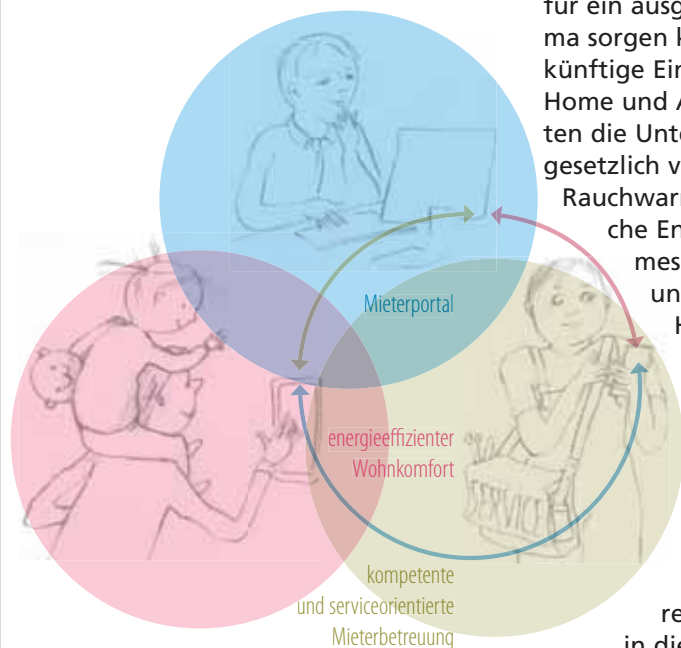
In seiner Funktion als GWG-Geschäftsführer und Verbandsratsvorsitzender des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e. V. betont Andreas Otto zudem, dass Smart Home für ein ausgewogenes Wohnklima sorgen kann. „Als wichtigste künftige Einsatzfelder für Smart Home und AAL-Lösungen betrachten die Unternehmen – neben gesetzlich vorgeschriebenen Rauchwarnmeldern – die Bereiche Energieverbrauchs-messung, -visualisierung und -abrechnung, Heizungssteuerung sowie Überwachung und Steuerung des Raumklimas zur Schimmelvermeidung.“ Allerdings gibt er zu bedenken, dass die Bereitschaft für weitreichende Investitionen in diesem Bereich verhält-



nismäßig klein sei, was jedoch auch an mangelnder Kenntnis liegen könne. „Die Mehrheit der Unternehmen fühlt sich über die Angebote am Markt nicht ausreichend informiert“, fasst er zusammen.

Vorzeigeprojekt Lindenhof

In unserem Neubauquartier Lindenhof ist das Wohnen der Zukunft schon heute Wirklichkeit. So wurden alle Wohnungen mit einem Smart Home-System für die komfortable Steuerung der Haustechnik ausgestattet. Mit ihm lassen sich beispielsweise Heizung und Jalousien bequem von unterwegs oder aus dem Urlaub steuern. Zudem haben die Mieter ihre Verbrauchswerte für Strom, Wasser und Wärme jederzeit im Blick und können mit wenigen Klicks Einsparpotenziale finden und nutzen. Der „Wohnungsmanager“ der Firma Riedel wurde in alle 93 Wohnungen eingebaut. Mit ihm können Sie z. B. die Raumtemperatur für jedes Zimmer und jede Tageszeit festlegen, Wetterdaten abrufen und vieles mehr.



Metallbau

Traditionsunternehmen seit 1897

Gerhard Gieseke

Inh. Thomas Nesemann e.K.

Tel. 05371 - 93 81 61 8

Mitglied der

Metall-Innung Gifhorn

■ In eigener Sache

Ärger im Treppenhaus einfach wegwischen

Wenn unterschiedliche Menschen unter einem Dach wohnen, kann es schon mal zu Reibereien kommen. Ein beliebtes Reizthema ist hier immer wieder die Treppenhausreinigung, die von einzelnen Mieterinnen und Mietern nicht gewissenhaft durchgeführt wird. Damit der Missmut nicht zu offenem Streit führt, appellieren wir an alle Hausgemeinschaften: Sprechen Sie miteinander und finden Sie eine Lösung!

Laut Hausordnung müssen alle Parteien in unseren Wohnhäusern im wöchentlichen Wechsel das Treppenhaus putzen. Soweit so bekannt! Doch diese Pflicht trifft in der Praxis leider auf arg geteilte Begeisterung. Auf der einen Seite können wir verstehen, dass manchem Mieter in der heutigen Welt der Doppel- und Dreifachbelastungen neben Beruf, Kindern und sonstigen sozialen Verpflichtungen schlicht die Zeit fehlt, das Treppenhaus zu wischen. Auf der anderen Seite verstehen wir jedoch auch die Mieter, die sich bei uns beschweren, weil sie immer für ihre Nachbarn mitputzen müssen.

Was können wir tun?

Wenn es mit dem Putzdienst gar nicht klappt, gibt es natürlich die Möglichkeit, die Reinigung an eine Fachfirma zu übergeben. Infos

hierzu gibt es bei unserer Mitarbeiterin Tanja Hofmann unter (0 53 71) 98 98-31. Besser wäre es, wenn sich alle Nachbarn einer Hausgemeinschaft zusammensetzen und offen über die Situation reden. Liegt es wirklich an mangelnder Zeit oder an schlichter Vergesslichkeit, wenn einzelne Mieter ihrer Putzpflicht nicht nachkommen? Wie kann daran erinnert werden, ohne dass man gleich wie der unbeliebte Hauswart in Erscheinung tritt? Können Dienste etwa bei Krankheit oder Urlaub getauscht werden? Könnte eine gemeinsame Putzaktion organisiert werden? Sind einzelne Nachbarn bereit, für andere zu übernehmen, etwa gegen Bezahlung? All diese Fragen könnten im großen oder kleinen Kreis besprochen werden. Wir sind uns sicher, dass ganz im Sinne unserer genossenschaftlichen Idee gemeinsam eine Lösung gefunden wird.



Bis zu 80 €¹ sparen

Infos und Bestellung:
bewohnerplus.de

Jetzt BewohnerPlus-Rabatt und starke Online-Vorteile sichern.

The future is exciting.
Ready?

1 Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone Kabel Deutschland, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2018. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 Euro ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in ersten Ausbaugebieten mit bis zu 500 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 10 Cable mit bis zu 10 Mbit/s im Download für 9,99 Euro pro Monat. Ab dem 7. Monat gilt der Preis in Höhe von 19,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Bereitstellungsentgelt einmalig 49,99 Euro. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 Euro ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z.B. Vodafone TV International Portugiesisch Kabel für 2,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 12 Monate. Bereitstellungsentgelt 29,99 Euro. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2017

Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring

■ Rückblick

GWG-Fußballcamp 2017

Zum elften Mal fand in diesem Jahr das beliebte Fußballcamp der GWG statt. Vom 26. bis 30. Juni nutzten insgesamt 23 fußballbegeisterte Mädchen und Jungen die Gelegenheit, ihre Ballkünste beim Trainieren und Spielen unter Beweis zu stellen.

Jeden Morgen besuchten die jungen Talente die Anlage Sportzentrum Süd, um unter der Leitung der SV Gifhorn (Jugendtrainer, Breitensportler) von 10.00 bis 12.00 Uhr zu kicken, zu schießen und zu trainieren. Ein weiterer Pluspunkt neben dem Trainingserfolg: Während der Fußballwoche hatten die Kinder die Möglichkeit, das offizielle Fußballabzeichen des Deutschen Fußballbunds DFB zu erhalten.

Nach einer Woche Training startete dann das große Abschlussturnier mit begeisterten Zuschauern und reichlich Torjubel. Nach dem erfolgreichen Finale überreichten Mitarbeiter der GWG jedem Kind sein eigenes GWG-Fußballcamp-Trikot.

Wir freuen uns schon auf das nächste Camp im kommenden Jahr und danken insbesondere der SV Gifhorn sowie der Stadt für die Unterstützung und Umsetzung dieses großartigen Sportevents.



NEUBAUPROJEKT „WOHNEN IM LINDENHOF“

GWG
GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT E.G.



PGN
ARCHITEKTEN • STADTPLANER • INGENIEURE



■ In eigener Sache

Wie gutes Quartiersmanagement die Nachbarschaft belebt

Geht es um Wohnqualität, sind nette Nachbarn und eine funktionierende Hausgemeinschaft unverzichtbar. Man hilft sich gegenseitig, verbringt Freizeit miteinander und vermindert so Streitigkeiten und Konflikte. „Quartiersmanagement“ nennt sich der Versuch, die Stellschrauben so zu drehen, dass lebendige Nachbarschaften wachsen können. Wie das aussehen kann, zeigen wir am Beispiel unseres Neubauquartiers Lindenhof.

Jeder Vermieter wünscht sich funktionierende Nachbarschaften voller Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und Toleranz. Doch was können wir als Genossenschaft tun, um solche Strukturen zu schaffen und zu festigen? Die erste Stellschraube, die sich gut am Beispiel Lindenhof belegen lässt, ist ganz klar die Architektur. Wenn Häuser optisch zu einer Einheit verschmelzen, entsteht ein harmonisches Gesamtbild, mit dem sich die späteren Bewohner eher identifizieren. Und wer sich mit seiner Nachbarschaft identifiziert,

der geht pfleglich damit um, fühlt sich verantwortlich und schafft ein Wohnumfeld, in dem er gerne lebt.

Darüber hinaus geht es auch darum, die zukünftige Bewohnerstruktur sorgfältig zu planen. Wenn – so wie im Lindenhof – Jung und Alt, Familien und Singles Tür an Tür nebeneinander wohnen, ergibt sich eine lebendige, dynamische Struktur, in die sich vor allem langfristig nach den ersten Wohnungswechseln neue Bewohner besser integrieren können. Vielschichtige Nachbarschaft-

ten haben zudem den Vorteil, dass gegenseitige Unterstützung besser funktioniert und vor allem in Ernstfällen helfende Hände nicht weit sind. Aus diesem Grund sind alle Wohnungen im Lindenhof barrierearm konzipiert, um interessierten Mietern ein Zuhause zu bieten.

Der wichtigste Aspekt des Quartiersmanagements besteht sicher darin, dass wir als Vermieter von Anfang an nachbarschaftliches Miteinander fördern und fordern. Durch gemeinsame Treffen, Veranstaltungen und Aktionen wollen wir Vertrauen zwischen den Nachbarn, aber auch zur GWG aufbauen und den genossenschaftlichen Geist mit Leben füllen.

Seit Gründung der GWG sind wir treuer Partner



Maybachstraße 1
38518 Gifhorn
(05371) 867-0
www.raulfs.de

IHR TERMINKALENDER FÜR DAS JAHR 2018

GWG

GIFHORN
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Januar

01	MO	Neujahr
02	DI	
03	MI	
04	DO	
05	FR	Ende d. Weihnachtstferien
06	SA	Heilige Drei Könige
07	SO	
08	MO	
09	DI	
10	MI	
11	DO	
12	FR	
13	SA	
14	SO	
15	MO	
16	DI	
17	MI	
18	DO	
19	FR	
20	SA	
21	SO	
22	MO	
23	DI	
24	MI	
25	DO	
26	FR	
27	SA	
28	SO	
29	MO	
30	DI	
31	MI	

Februar

01	DO	Winterferien
02	FR	Winterferien
03	SA	
04	SO	
05	MO	
06	DI	
07	MI	
08	DO	
09	FR	
10	SA	
11	SO	
12	MO	Rosenmontag
13	DI	
14	MI	Valentinstag Aschermittwoch
15	DO	
16	FR	
17	SA	
18	SO	
19	MO	
20	DI	Frühlingsanfang
21	MI	
22	DO	
23	FR	
24	SA	
25	SO	
26	MO	
27	DI	
28	MI	
29	DO	Gründonnerstag
30	FR	Karfreitag
31	SA	

März

01	DO	
02	FR	
03	SA	
04	SO	
05	MO	
06	DI	
07	MI	
08	DO	
09	FR	
10	SA	
11	SO	
12	MO	
13	DI	
14	MI	
15	DO	
16	FR	
17	SA	
18	SO	
19	MO	Beginn d. Osterferien
20	DI	
21	MI	
22	DO	
23	FR	
24	SA	
25	SO	Beginn d. Sommerzeit
26	MO	
27	DI	
28	MI	
29	DO	
30	FR	
31	SA	

April

01	SO	Ostersonntag
02	MO	Ostermontag
03	DI	Ende d. Osterferien
04	MI	
05	DO	
06	FR	
07	SA	
08	SO	
09	MO	
10	DI	
11	MI	
12	DO	
13	FR	
14	SA	
15	SO	
16	MO	
17	DI	
18	MI	
19	DO	
20	FR	
21	SA	
22	SO	
23	MO	
24	DI	
25	MI	
26	DO	Girls'Day
27	FR	
28	SA	
29	SO	
30	MO	Schulfrei
31	DI	

Mai

01	DI	Maiferien tag
02	MI	
03	DO	
04	FR	
05	SA	
06	SO	
07	MO	
08	DI	
09	MI	
10	DO	Christi Himmelfahrt
11	FR	Schulfrei
12	SA	
13	SO	Muttertag
14	MO	
15	DI	
16	MI	
17	DO	
18	FR	
19	SA	
20	SO	Pfingstsonntag
21	MO	Pfingstmontag
22	DI	Pfingstferien
23	MI	
24	DO	
25	FR	
26	SA	
27	SO	
28	MO	
29	DI	
30	MI	
31	DO	

Juni

01	FR	
02	SA	
03	SO	
04	MO	
05	DI	
06	MI	
07	DO	
08	FR	
09	SA	
10	SO	
11	MO	
12	DI	
13	MI	
14	DO	
15	FR	
16	SA	
17	SO	
18	MO	
19	DI	
20	MI	
21	DO	Sommeranfang Gifhorner Schützenfest
22	FR	Gifhorner Schützenfest
23	SA	Gifhorner Schützenfest
24	SO	Gifhorner Schützenfest
25	MO	
26	DI	
27	MI	
28	DO	Beginn d. Sommerferien
29	FR	
30	SA	

Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn

Service-Zentrum

Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten

Mo. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr. 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon (0 53 71) 98 98 -

Service-Zentrum

Katrin Jesse - 0

Bärbel Kayser - 0

Bestandsmanagement Technik

Tobias Herter (Teamleiter) -42

Michael Herstein -40

Nina Siebert -43

Marcel Strohschein -44

Bestandsmanagement Wohnungen

Marcel Lippe (Teamleiter) -22

Judith Ahrens -15

Larissa Just -13

Lorena Kruse -16

Kathrin Ress -14

Finanzmanagement

Regine Wolters -20

Stefanie Dobberan -27

Sandra Günther -25

Annegret Hinz -24

Aileen Hoppe -23

Florian Jung -21

Torben Kayser -26

Marcel Lippe -22

Beschwerde- und Sozialmanagement

Tanja Hofmann -31

Projektmanagement

Thomas Koch -33

Geschäftsführer/Vorstand

Andreas Otto (geschäftsf. Vorstand)

Regine Wolters (Vorstand)

Sabine Czech (Büroorga.) -30

Anja Sherazee (Ass. Geschäftsf.) -36

IHR TERMINKALENDER FÜR DAS JAHR 2018

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 SO	01 MI	01 SA	01 MO	01 DO	01 SA	01 SA	01 DO	01 SA	01 SA	01 SA	
02 MO	02 DO	02 SO	02 DI	02 FR	02 DI	02 FR	02 FR	02 SO	02 SO	02 SO	
03 DI	03 FR	03 MO	03 MI	03 SA	03 MI	03 MO	03 SA	03 MI	03 MO	03 MO	
04 MI	04 SA	04 DI	04 DO	04 SO	04 DO	04 SO	04 SO	04 DI	04 DI	04 DI	
05 DO	05 SO	05 MI	05 FR	05 MO	05 FR	05 MO	05 MO	05 MI	05 MI	05 MI	
06 FR	06 MO	06 DO	06 SA	06 DI	06 SA	06 DI	06 DI	06 DO	06 DO	06 DO	
07 SA	07 DI	07 FR	07 SO	07 MI	07 SO	07 MI	07 MI	07 FR	07 FR	07 FR	
08 SO	08 MI	08 SA	08 MO	08 DO	08 MO	08 DO	08 DO	08 SA	08 SA	08 SA	
09 MO	09 DO	09 SO	09 DI	09 FR	09 DI	09 FR	09 FR	09 SO	09 SO	09 SO	
10 DI	10 FR	10 MO	10 MI	10 SA	10 MI	10 SA	10 SA	10 MO	10 MO	10 MO	
11 MI	11 SA	11 DI	11 DO	11 SO	11 DO	11 SO	11 SO	11 DI	11 DI	11 DI	
12 DO	12 SO	12 MI	12 FR	12 MO	12 FR	12 MO	12 MO	12 DI	12 MI	12 MI	
13 FR	13 MO	13 DO	13 SA	13 DI	13 SA	13 DI	13 DI	13 DO	13 DO	13 DO	
14 SA	14 DI	14 FR	14 SO	14 MI	14 SO	14 MI	14 MI	14 FR	14 FR	14 FR	
15 SO	15 MI	15 SA	15 MO	15 DO	15 MO	15 DO	15 DO	15 SA	15 SA	15 SA	
16 MO	16 DO	16 SO	16 DI	16 FR	16 DI	16 FR	16 FR	16 SO	16 SO	16 SO	
17 DI	17 FR	17 MO	17 MI	17 SA	17 MI	17 SA	17 SA	17 MO	17 MO	17 MO	
18 MI	18 SA	18 DI	18 DO	18 SO	18 DO	18 SO	18 SO	18 DI	18 DI	18 DI	
19 DO	19 SO	19 MI	19 FR	19 MO	19 FR	19 MO	19 MO	19 SA	19 SA	19 SA	
20 FR	20 MO	20 DO	20 SA	20 DI	20 SA	20 DI	20 DI	20 MO	20 MO	20 MO	
21 SA	21 DI	21 FR	21 SO	21 MI	21 SO	21 MI	21 MI	21 DO	21 DO	21 DO	
22 SO	22 MI	22 SA	22 MO	22 DO	22 MO	22 DO	22 DO	22 SA	22 SA	22 SA	
23 MO	23 DO	23 MI	23 DI	23 FR	23 DI	23 FR	23 FR	23 SO	23 SO	23 SO	
24 DI	24 FR	24 MO	24 MI	24 SA	24 MI	24 SA	24 SA	24 MO	24 MO	24 MO	
25 MI	25 SA	25 DI	25 DO	25 SO	25 DO	25 SO	25 SO	25 SA	25 SA	25 SA	
26 DO	26 SO	26 MI	26 FR	26 MO	26 FR	26 MO	26 MO	26 DI	26 DI	26 DI	
27 FR	27 MO	27 DO	27 SA	27 DI	27 SA	27 DI	27 DI	27 MO	27 MO	27 MO	
28 SA	28 DI	28 FR	28 SO	28 MI	28 SO	28 MI	28 MI	28 DO	28 DO	28 DO	
29 SO	29 MI	29 SA	29 MO	29 DO	29 MO	29 DO	29 DO	29 SA	29 SA	29 SA	
30 MO	30 DO	30 SO	30 DI	30 FR	30 DI	30 FR	30 FR	30 MO	30 MO	30 MO	
31 DI	31 FR		31 MI		31 MI		31 DI		31 MO	31 MO	

Tel. (0 53 71) 98 98-0 und www.gw-g-gifhorn.de



Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn

Service-Zentrum
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gw-g@gw-g-gifhorn.de
www.gw-g-gifhorn.de

Servicezeiten
Mo. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr. 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon (0 53 71) 98 98 -
Service-Zentrum
Katrin Jesse - 0
Bärbel Kayser - 0

Bestandsmanagement Technik
Tobias Herter (Teamleiter) -42
Michael Herstein -40
Nina Siebert -43
Marcel Strohschein -44

Bestandsmanagement Wohnungen
Marcel Lippe (Teamleiter) -22
Judith Ahrens -15
Larissa Just -13
Lorena Kruse -16
Kathrin Röss -14

Finanzmanagement
Regine Wolters -20
Stefanie Dobberan -27
Sandra Günther -25
Annegrät Hinz -24
Aileen Hoppe -23
Florian Jung -21
Torben Kayser -26
Marcel Lippe -22

Beschwerde- und Sozialmanagement
Tanja Hofmann -31
Projektmanagement
Thomas Koch -33

Geschäftsführer/Vorstand
Andreas Otto (geschäftl. Vorstand)
Regine Wolters (Vorstand)
Sabine Czech (Büroorga.) -30
Anja Sherazee (Ass. Geschäftsf.) -36

■ Aktuelles

Vorverkauf für Frühlingswiesn beginnt

Das zünftige Wiesn-Fest auf dem Gelände der Catering-Firma ROTH of Switzerland in Isenbüttel gehört für alle Fans von Dirndl, Maß und Feszteltmusik zu den absoluten Highlights des Jahres. Entsprechend früh beginnt nun der Vorverkauf, damit die begehrten Karten auch pünktlich unterm Weihnachtsbaum für leuchtende Augen sorgen können.

Am Freitag und Samstag, den 6. und 7. April 2018 startet das beliebteste und größte Wiesnfest der Region mit dem traditionellen Fassanstich. Geschäftsführer Tell Roth freut sich besonders, dass die bekannte Band „Münchner Zwietracht“ den Partygästen einheizen wird. Die Stimmungskanonen gelten schließlich zu Recht als die beste Oktoberfest-Band der Welt. Wer einen Platz in den ersten Reihen ergattern möchte, sollte sich entsprechend beeilen. Für alle Gäste gilt: Die erste halbe Maß Bier geht auf's Haus!



Die Oktoberfest-Band „Münchner Zwietracht“

Eintrittskarten für den Freitag oder Samstag kosten je nach Reihe 25 Euro (Reihe 1+2) oder 20 Euro (Reihe 3-14) pro Person und sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- ROTH of Switzerland, Gehrenkamp 1a in Isenbüttel
- Metzgerei Roth, Schachtweg 30 in Wolfsburg
- Galipp Schuhmoden, Steinweg 63 in Gifhorn
- und ab dem 7.12.2017 im GWG-Service-Zentrum Alter Postweg 36 in Gifhorn

LIVEMUSIK



Münchner
ZWIETRACHT
Die weltweite Oktoberfest-Band der Welt

Fr., 6. April 2018
Sa., 7. April 2018

Gaudi pur!

Erleben Sie zünftige „Oktober“-Feststimmung auf den Wiesn der Firma Roth of Switzerland in Isenbüttel. Und das bereits im April!

Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt 20,- €
Im Preis enthalten:
1/2 Maß Bier

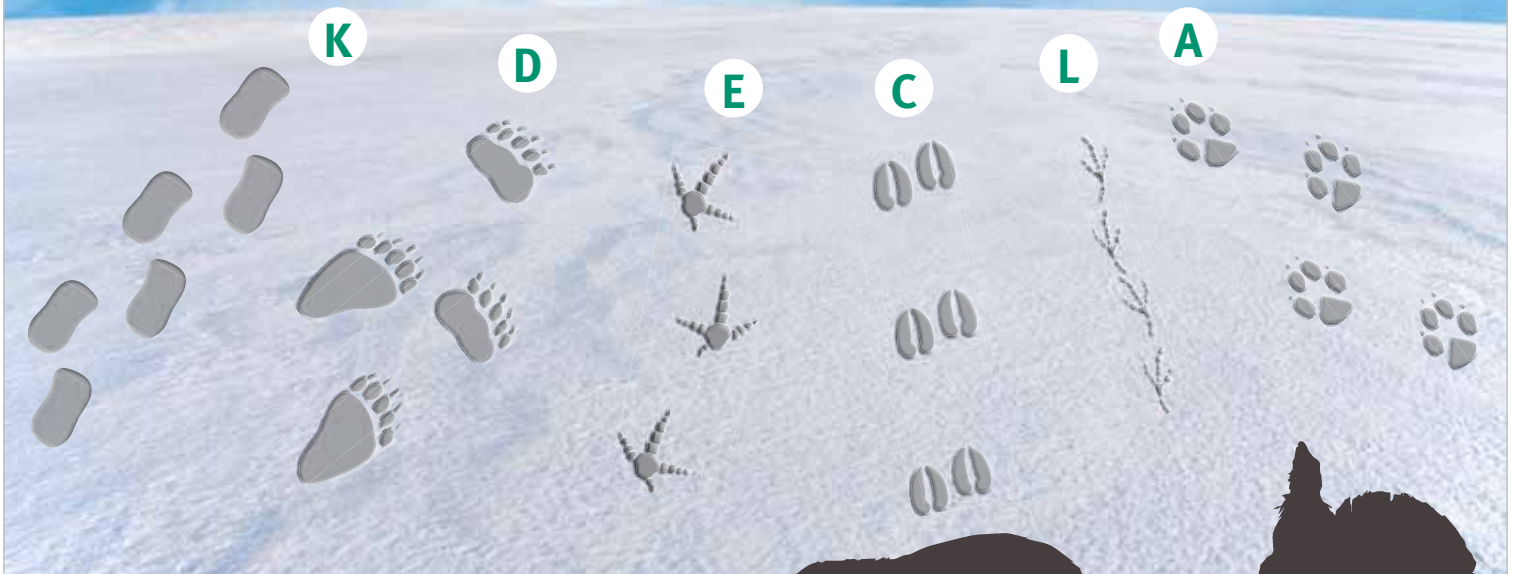
INFOS & TICKETS

www.roth-catering.de
Tel: 05374 / 95515-0
info@roth-catering.de

GWG-Servicezentrum
Alter Postweg 36, Gifhorn

Frühlingswiesn

Spurenlesen im Schnee



Der Auerhahn, der Bär, unsere kleine Imme, der Hirsch, der Rabe, der Wolf und der sind auf dem Weg zum Nordpol. Doch welche Spur gehört zu welchem Tier? Wenn du die Spuren den Tieren richtig zuordnest, dann die Buchstaben in die farbige Zeile überträgst, weißt du, wessen Spuren schon verwischt sind.



ERLEBEN SIE IHR ZUHAUSE NEU!

Neubauten
Umbauten
Renovierungen

M
ennenga
BAUGESCHÄFT

Fohlentritt 7 | Gifhorn
Fon 05371. 9401-0
baugeschaef-mennenga.de

■ Aktuelles

Imme summt um die Welt

In diesem Sommer ging unsere Imme auf große Reise. Viele Mitglieder hatten das fleißige GWG-Maskottchen im Gepäck und schickten uns herzliche Urlaubsgrüße von nah und fern. Wir haben uns sehr über die vielen Zusendungen gefreut und hoffen, dass unsere Imme noch lange nicht am Ende ihrer Reise angekommen ist.

Herbst und Winter sind natürlich nicht die klassischen Urlaubszeiten. Wen trotzdem das Fernweh packt, für den hätten wir einen kleinen Reisebegleiter, den Sie einfach mit Ihrem Mitgliederausweis in unserem Service-Zentrum abholen können. Gern veröffentlichen wir Ihren nächsten Urlaubsschnappschuss. Einzige Bedingung: Die Imme muss mit aufs Bild! Einsendungen für die kommende Sommerausgabe schicken Sie bitte bis spätestens zum 15. Juli 2018 an anjasherazee@gwg-gifhorn.de.



INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH



Ihr zuverlässiges Planungsbüro
für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro

Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0
Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15
info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch

Sachverständiger

für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzschäden
in Innenräumen (TÜV)



■ Ä Tännchen please!

Wir suchen den schönsten Weihnachtsbaum

Ob Gold und Glitzer, selbstgebastelte Strohsterne oder der langgehegte Familienschmuck – jeder Weihnachtsbaum sieht anders aus. Und weil es nun einmal so spannend ist, in fremde Festtagsstuben hineinzugucken, möchten wir alle Leserinnen und Leser zu unserem diesjährigen Weihnachtsbaumwettbewerb einladen.

So einfach geht's:

Sobald Ihr Baum in voller Pracht vor Ihnen steht, machen Sie einfach ein Foto und schicken es bis zum 15. Januar 2018 direkt per Post oder E-Mail an unsere Mitarbeiterin Anja Sherazee (anjasherazee@gwg-gifhorn.de). Anschließend wird unsere Fachjury aus anerkannten Weihnachtsbaumschmuck-Profis jedes Foto ganz genau in Augenschein nehmen und nach langem Hin und Her ein Sieger-Bild auswählen.

Tipp: Damit Sie unseren Wettbewerb bis zum Tag vor Heiligabend auch nicht vergessen, schreiben Sie es sich in den Kalender oder heften Sie eine Notiz an die Schachtel mit Ihrem Weihnachtsschmuck. Vielleicht vergessen es ja andere und Ihre Gewinnchancen steigen!



Mitmachen lohnt sich!

Als Gewinner freuen Sie sich über eine Allercard Bronze im Wert von 50 Euro, mit der Sie und Ihre Familie 20 Prozent Rabatt auf Eintrittskarten im Sport- und Freizeitbad „Allerwelle“ erhalten. Außerdem möchten wir natürlich die schönsten Weihnachtsbäume in der kommenden Ausgabe der „Zuhause in Gifhorn“ veröffentlichen, womit sich alle Teilnehmer automatisch einverstanden erklären.

Seit über

150

Jahren

Ein Unternehmen mit Tradition



MALERTEAM

■ ■ ■ **HESSLER** ■ ■ ■

- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmverbundsystem
- Sonnenschutz
- Maler- & Lackierarbeiten
- Putz- & Spachteltechnik

Kiefernhein 2 ■ 38518 Gifhorn ■ Telefon 0 53 71 - 94 28 333 ■ www.malerteam-hessler.de

■ Mitarbeiterporträt

Organisationstalent mit viel Humor: Unsere Mitarbeiterin Sabine Czech

Halb im Spaß könnte man sagen: „Wer zu unserem Geschäftsführer will, muss an ihr vorbei!“ Sabine Czech arbeitet seit gut einem Jahr im Vorzimmer unseres Geschäftsführers Andreas Otto und organisiert die täglichen Termine, die Korrespondenz sowie den Büroalltag des Vorstands.



Den kundenfreundlichen Umgang mit Menschen und das Organisationstalent hat sich Sabine Czech schon während ihrer Ausbildung zur Hotelfachfrau erworben. Als solche arbeitete sie beispielsweise im Deutschen Haus in Gifhorn, wo sie sich um das Wohl der Hotelgäste kümmerte. Außerdem war sie bereits als Kundenbetreuerin in der Autostadt beschäftigt. Zuletzt war sie Mediaberaterin beim Wochenblatt „Hallo Gifhorn“, bevor sie vor rund einem Jahr zur GWG wechselte.

Hier mag sie die netten Kollegen und den humorvollen Umgang miteinander, der gern auch mal eine ordentliche Prise Sarkasmus verträgt. Privat hat sie mit dem Haushalt und ihrem siebenjährigen Sohn alle Hände voll zu tun, so dass sie sich am meisten über ein Stündchen Ruhe auf dem Sofa freut. Darüber hinaus genießt sie die beginnende Weihnachtszeit, verweist am liebsten in die Toskana oder die Schweiz und würde sich gern einmal mit Sternekoch Roland Trettl treffen. „Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich einen Kochkurs mit ihm machen“, lacht die begeisterte Hobbyköchin. Wir wünschen Frau Czech noch viele erfolgreiche und zufriedene Berufsjahre bei der GWG.

■ Rezept

Winterlicher Gemüsetopf mit Petersilien-Pesto

Zutaten für 4 Personen:

- 300 g Kartoffeln
- 1 Stange Lauch
- 1/2 TL Kümmel und Fenchelsamen
- 30 g Butter
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 1,2 l Gemüsebrühe
- 300 g Rosenkohl
- 300 g Möhren
- 1/4 Wirsing

Für das Pesto:

- 40 g Kürbiskerne
- 40 g glatte Petersilie
- 8 EL Öl
- 20 g frisch geriebener Parmesankäse



Zubereitung:

- 1] Kartoffeln schälen und würfeln. Lauch putzen, waschen und in Ringe schneiden. Fenchel und Kümmel im Mörser oder mit einer Teigrolle grob zerdrücken.
- 2] In einem Topf die Butter erhitzen. Kartoffeln und Lauch andünsten, Fenchel und Kümmel zugeben, kurz mit andünsten. Salzen und pfeffern. Gemüsebrühe angießen und zum Kochen bringen, ca. 10 Minuten köcheln lassen.
- 3] Rosenkohl waschen und putzen, nach Wunsch halbieren. Möhren schälen und in Scheiben schneiden. Wirsing putzen, den Strunk

entfernen. Blätter ablösen, den dicken Mittelstrunk jeweils heraus schneiden und die Blätter in breite Streifen schneiden. Rosenkohl, Wirsing und Möhren zur Suppe geben, weitere ca. 10 Minuten köcheln lassen. Abschmecken.

- 4] Für das Pesto die Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett anrösten. Abkühlen lassen. Petersilie falls nötig waschen und gut trocken tupfen. Blätter abzupfen und mit den Kürbiskernen im Mixer kurz zerkleinern. Öl zugeben, alles fein pürieren, Käse unterrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Pesto zur Suppe servieren.

Anmeldungen
ab 8. Januar 2018 möglich!

Seniorenfahrt 2018

Urig-schönes Weltkulturerbe

Wer den besonderen Charme verwinkelter Gassen, kunstvoller Fachwerkhäuser und historischer Burgen mag, der sollte unbedingt am 9. August 2018 mit uns nach Quedlinburg fahren. Die malerische Altstadt im Ostharz gehört nicht umsonst zum Weltkulturerbe der UNESCO und wird auch als eines der größten Flächendenkmale Deutschlands bezeichnet.

Für unsere Seniorenfahrt 2018 haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die „Welterbestadt Quedlinburg“ beherbergt nicht nur rund 2.000 Fachwerkhäuser aus acht Jahrhunderten, sie wird auch überragt vom Schloss Quedlinburg, das ab dem Jahr 936 als Damenstift von König Otto I. erbaut wurde. Über 800 Jahre lang lebten hier unverheiratete Töchter hochadliger Familien, die in diesem Frauenstift ein gottgefälliges Leben führen wollten. Die entsprechend reichen Schenkungen an das Stift lassen sich bis heute in einem der größten Domschätze Deutschlands sowie in der von Wohlstand zeugenden Architektur der Stadt ablesen.

Diese architektonische Pracht werden wir ganz bequem von der „Bimmelbahn“ aus bewundern. Anschließend besteht die Möglichkeit, individuell durch die kleinen Gassen der Altstadt zu schlendern. Wer Lust hat und es sich zutraut, kann auch den Quedlinburger Schlossberg „erklimmen“ und dort den herrlichen Ausblick auf die Altstadt genießen. Bereichert wird der Tagesausflug zudem durch ein gemeinsames Mittagessen in urigem Ambiente sowie ein gemütliches Kaffeetrinken am Nachmittag. Beides ist im Gesamtpreis von 45 Euro pro Person enthalten.

Aufgrund der hohen Nachfrage möchten wir darauf hinweisen, dass wir **nur Anmeldungen annehmen, die ab dem 8. Januar 2018 ab 9.00 Uhr** persönlich oder telefonisch bei Frau Hinz, Tel. (0 53 71) 98 98-24 abgegeben werden. **Frühere oder per E-Mail verschickte Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.** Die Sitze im Bus werden wie immer in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Tagesausflug bei hoffentlich strahlendem Wetter und gut gelaunten Mitreisenden!



Alles rund um das Thema Heizung
Alles rund um das Thema Sanitär



Im Heidland 10
38518 Gifhorn
Fon: 0 53 71 / 98 40 0
www.calberlah-heizungsbau.de



■ Aktuelles

GIP berät und unterstützt in allen Lebenslagen

Seit 1998 kümmert sich das Gifhorner Integrationsprojekt (GIP) um Menschen, die aufgrund persönlicher Probleme, Arbeitslosigkeit oder Migrationshintergrund kostenlose Unterstützung beim Umgang mit Ämtern, Ärzten oder juristischen Beistand benötigen.

Guter Rat muss nicht teuer sein. Falls Sie Unterstützung benötigen, finden Sie Ihre Ansprechpartnerin Jutta Lucke immer wochentags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr (außer freitags) im GIP-Büro in der Ludwig-Jahn-Straße 10. Neben der persönlichen, kostenlosen und natürlich vertraulichen Beratung in Sachen Arbeitslosengeld I und II, Grundsicherung, „Bildung und Teilhabe“ und sonstigen Transferleistungen bespricht Jutta Lucke mit Ihnen

beispielsweise Behördenbriefe und begleitet Sie bei Bedarf auch bei Behördengängen.

Auch wer mit Schulden- oder Drogenproblemen zu kämpfen hat oder mit dem Gesetz in Konflikt geraten ist, kann sich an das GIP wenden und es als erste Anlaufstelle in Anspruch nehmen. Gern vermittelt Frau Lucke Sie an die entsprechenden Fachstellen weiter und gibt Tipps, wie Sie Ihre Probleme am besten lösen.



*Kostenlos und vertraulich:
Ihre Beraterin Jutta Lucke hilft weiter!*

Neben der Beratung geht es auch um den gemeinsamen Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte. Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr findet daher eine offene Eltern-Kind-Gruppe statt, bei der gemeinsam gekocht, gebacken oder einfach nur erzählt und gespielt wird. Mehr Informationen finden Sie direkt im GIP, telefonisch unter (0 53 71) 93 19 74 oder per E-Mail an jutta.lucke@stadt-gifhorn.de.

DER EINE FÜR ALLES.



Fischer Druck GmbH
Wilhelm-Rausch-Str. 13
D-31228 Peine
Tel. (05171) 76480
info@fischerdruck-peine.de
www.fischerdruck-peine.de

IHR STARKER PARTNER FÜR ALLE AUFGABEN IM DRUCK

Große Volumina oder kleine Auflagen, in Standardqualität oder aufwändig veredelt, eingelagert zur Lieferung auf Abruf oder portooptimiert als Direct-Mailing: Wir übernehmen das für Sie.

Mit einem leistungsfähigen Maschinenpark, der auf die Anforderungen der unterschiedlichsten Druckprojekte ausgerichtet ist, und einem zuverlässigen Team, das kundenorientiert denkt und engagiert handelt, sind wir Ihr starker Partner – ganz gleich, was Sie vorhaben.

Verlassen Sie sich auf uns: auf unsere Terminzusagen, unsere Preise und unsere Qualität.

Ihr Vorteil. Ihre Druckerei.

Mitgliedsausweis

Liebes Mitglied,

mit Ihrem Mitgliedsausweis der GWG sparen Sie bares Geld. Bei unseren Kooperationspartnern in Gifhorn und im Umland erhalten Sie unter Vorlage Ihres Ausweises attraktive Rabatte.

So kann Ihr Ausweis zum Beispiel beim Kauf von Farben oder Tapeten zum Einsatz kommen, wenn Sie Schönheitsreparaturen in Ihrer Wohnung durchführen. Doch auch beim Schuhkauf, in der Apotheke oder beim Friseurbesuch – eine Mitgliedschaft bei der GWG lohnt sich. Lesen Sie selbst, wo Sie Ihre Karte einsetzen können.



- **ADAC Stützpunkt**
Autohaus Kühl Gruppe
Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 80 70
5 % auf Dienstleistungen
- **Autohaus Kühl Gruppe**
VW/Audi/Seat/Skoda
Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Am EyBelkamp 2, Gifhorn
Henschelstr. 1, Gamsen
Tel. (0 53 71) 80 70
15 % auf Mietwagen
5 % auf Ersatzteile und Originalzubehör
• kostenloser Saisoncheck
- **Autohaus Schlingmann**
Braunschweiger Str. 97, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 66 - 0
50 % auf Angebotspreis bei saisonalem Radwechsel
• kostenlose Autowäsche bei saisonalem Autocheck
- **Baugeschäft Mennenga**
Fohlentritt 7, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 40 10
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

- **Bau- und Möbeltischlerei Möhle**
Malerstraße 10, Isenbüttel
Tel. (0 53 74) 96 78 11
3 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Beyer-Bürobedarf OHG**
Braunschweiger Str. 3, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 41 46
5 % auf alles, außer Bücher und Netto-Artikel
- **Dachdeckerei Henke**
Fallerslebener Str. 6, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 1 23 08
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Elektro-Burchardt**
Steinweg 35, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 1 23 25
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Elektro-Henning**
Sonnenweg 3, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 45 44
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Elektro-Ohlhoff GmbH**
Braunschweiger Str. 70, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 94 71 - 0
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

- **ETK Elektrotechnik**
Im Heidland 25, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 15 03 10
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Fliesenfachgeschäft**
Schwier & Sohn GmbH
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 47 18
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Friseursalon Bley ‚Star-Cut‘**
Borsigstr. 26, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 38 75
Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 19 22
3 % auf Service
10 % auf Verkaufsartikel
- **Glasbau Lehner**
Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 7 18 16
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Hammer-Heimtex GmbH**
Hamburger Str. 77, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 35 98 47
3 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Heizung Sanitär Henschke**
Akeleiweg 12, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 1 69 99
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Holzbau Kuhn GmbH**
Am Sportplatz 6, Gamsen
Tel. (0 53 71) 70 34
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
- **Ingenieur-Büro Koch GmbH**
Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 94 88 - 0
10 % auf Ingenieursleistungen
- **Jesse und Wrann Services GmbH**
Im Heidland 31, Gifhorn
Tel. (0 53 71) 5 92 40
5 % auf Materialbarkauf im Geschäft



Klein Lessen 35 • 27232 Sulingen
Tel. 04271-95 05 00

• **Kunststofffenster und -türen** • **Holzfenster und -türen**
• **Treppenbau** • **Inneneinrichtung** • **Wintergärten**

■ **Jureks Musik**
Live-Musik und Gitarrenschule
 Sauerbruchstraße 16, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 5 80 68
 Handy 0170 9 65 04 25
 www.live-musik-jurek.de
 10 % auf Gitarrenunterricht
 10 % auf Veranstaltungsbuchungen

■ **Kowalewski Bauelemente**
 Hauptstr. 17, Leiferde
 Tel. (0 53 73) 16 41
 3 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Lorenz Ballooning**
Ballonzentrum am Tankumsee
 Dannenbütteler Weg 14,
 Isenbüttel
 Tel. (0 53 74) 67 21 21
 10 % auf Ballonfahrten werktags
 abends und am Wochenende

■ **Malerservice Poniakowski**
 Herbert-Trautmann-Platz 3-4, Gifhorn
 Handy 0170 7 53 99 72
 10 % auf Dienstleistungen
 20 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Manfred Lippick Malermeister**
 Heideweg 5, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 5 35 13
 3 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Metallbau Gerhard Gieseke**
Inhaber Thomas Nesemann
 Am Weinberg 2, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 9 38 16 18
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Michael Notbom – Gas- und**
Wasserinstallations-Meister
 Winkeler Straße 19, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 5 93 93
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **MTV Gifhorn**
 Winkeler Straße 2, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 5 33 30
Für Neumitglieder des MTV
 1 Monat Gratis-Schnuppern
 2 Jahre lang 50 % Erlass auf
 Vereinsbeitrag

■ **Olio Verde**
 Steinweg 2, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 81 39 64
 5 % auf jeden Einkauf

■ **Otto Schulze Malermeister**
Inhaber Jürgen Schulze
 Kirchstraße 11, Tülau
 Tel. (0 58 33) 71 02
 5 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **PHOTOwerk GmbH**
 Steinweg 73, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 80 81 68
 10 % auf Hochzeits- u.
 Gesellschaftsfotos

■ **Pingel - KFZ - Meisterbetrieb**
 Adam-Riese-Straße 6, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 1 47 27
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Raulfs GmbH**
Malereibetrieb
 Maybachstraße 1, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 8 67 - 0
 3 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf

■ **R. Mayer GmbH**
Malereibetrieb
 Im Heidland 26, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 98 91 - 0
 3 % auf Dienstleistungen
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Rock & Popschule im**
KultBahnhof Gifhorn
 Am Bahnhof Süd, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 81 3 20 95
 zwei kostenlose Schnupperstunden
 für Musikunterricht

■ **Schäffer & Walcker GmbH**
Heizung Lüftung Sanitär
 Im Heidland 23, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 30 37
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Schuhhaus Salge**
 Hauptstraße 50, Calberlah
 Tel. (0 53 74) 97 57
 10 % vom regulären Preis auf
 viele Markenschuhe

■ **Siegmund Fliesen**
 Im Paulsumpf 10, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 7 14 10
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Sonnen-Apotheke**
 Herbert-Trautmann-Platz 6, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 39 34
 5 % auf Freiwahl-Artikel

■ **Spiller + Krüger GmbH & Co. KG**
Sanitär und Heizung
 Lehmweg 28, Gifhorn
 Tel. (0 53 71) 9 83 00
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Stahl GmbH & Co. KG**
 Zum Wohlenberg 3, Leiferde
 Tel. (0 53 73) 14 34
 10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Tischlerei und Innenausbau**
Michael Braun
 Kolleweg 7a, Sassenburg
 Tel. (0 53 78) 6 54
 3 % auf Service



Hier kommt Ihr aktuelles
Möbel Buhl-Angebot

Gutschein
 für Liefer- und
 Montagekosten*

kostenfreie Lieferung und Montage –
 bis 75 Kilometer
 ab einem Einkaufswert von 2.000 €
 * Ausgenommen Küchen

50 % Rabatt
 auf Liefer- und
 Montagekosten*

bis 75 Kilometer
 bei einem Einkaufswert von 500 – 1.999 €
 * Ausgenommen Küchen

Liebevolle Pflege und fürsorgliche Hilfe



- Pflege im eigenen Zuhause
- Hilfe bei der Hausarbeit
- Begleitung bei Freizeitaktivitäten
- Tagesbetreuung
- Rund um die Uhr erreichbar

Ihre DRK-Sozialstation Gifhorn

Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn, 05371 804-600

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Gifhorn e. V.

Selbständig Wohnen und sicher versorgt sein - mit dem DRK-Hausnotruf



Ihre Vorteile:

- Sie bleiben in der gewohnten Umgebung
- Sie sind selbständig
- Sie sind sicher und erhalten schnell Hilfe
- Sie entlasten pflegenden Angehörige

DRK-Hausnotruf Gifhorn
Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn, 05371 804-670

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Gifhorn e. V.

■ In eigener Sache

Gemeinsam Gutes tun! Häuserbau in Nicaragua

Zusammen mit dem vdw Niedersachsen und Bremen unterstützt die GWG den Entwicklungshilfeverein DESWOS e.V., der sich aktiv für den Siedlungs- und Wohnungsbau in verarmten Regionen der Welt einsetzt. Das aktuelle Projekt umfasst den Bau neuer Wohnhäuser in San Gregorio, Nicaragua.

Der Bericht von DESWOS-Projektleiter Winfried Clever macht Mut. Gemeinsam mit der lokalen Partnerorganisation SofoNic und den Bürgern San Gregorios konnten bereits zahlreiche Familien in ihre neu errichteten Wohnhäuser umziehen. Wie bitter nötig das Engagement der Hilfsorganisation ist, verdeutlicht das Schicksal von Familie Pérez.

In ihrer baufälligen Wellblechhütte hat Großmutter Pérez bereits ihre drei Töchter allein großgezogen. Mittlerweile haben auch die Töchter eigene Kinder, doch nur für die älteste Tochter konnte die Mutter auf dem eigenen Grundstück eine kleine Behausung errichten. Die jüngeren Töchter Griselda Gabriela und Maria Herrera leben mit ihren Kindern nach wie vor in der verfallenen Hütte der Großmutter – mittlerweile mit neun Personen.

Dank des DESWOS-Projektes konnte die Großfamilie nun in ein teils neu gebautes, teils renoviertes Haus mit sanitärer Einrichtung einziehen.. Mit Hilfe deutscher Spender wurde eine gewaltige Last von den Schultern von Großmutter Pérez genommen. Und sie ist nicht allein: 100 Familien werden am Ende des Projekts mit Stolz auf das gemeinsam Erreichte zurückblicken.

Unter dem Motto „vdw – Wir sind dabei!“ unterstützt auch die GWG das DESWOS-Projekt. Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, zum Fest der Liebe Gutes tun möchten, spenden Sie einfach an das untenstehende Spendenkonto. Viele Menschen, die unverschuldet in bittere Armut hineingeboren wurden, werden Ihre Großzügigkeit niemals vergessen.



Vor dem DESWOS-Projekt: In der beengten Hütte lebte Großmutter Pérez (2. von links, hinten) zusammen mit ihren drei Töchtern und Enkelkindern.



Ein kleines Glück: Großmutter Pérez (Mitte) im Innenhof vor den neuen und renovierten Wohnräumen.

Spendenkonto



DESWOS

DESWOS e.V.
IBAN DE87 3705 0198 0006 6022 21
Sparkasse Köln/Bonn
Stichwort: vdw - Wir sind dabei!

!nnotec
abfall-management

„Grau ist alle Theorie – entscheidend ist auf'm Platz“,
Fußball-Legende Alfred Preißler, 1951



... aber die Zuordnung muss stimmen – wie am Müllplatz.

Restmüllkosten minimieren, CO₂-Ausstoß reduzieren, Wohnqualität maximieren: Die richtige Mülltrennung bringt viele Vorteile. Die Innotec Gruppe ist dabei Ihr starker Partner – durch Nachsortierung, Reinigung und mehrsprachiger Mieterberatung. Und wir können noch mehr ...

... www.innotec-gruppe.de

■ In eigener Sache

Städtetrip inklusive Gästewohnung

Bereichern Sie Ihren nächsten Kurzurlaub doch mal mit einer besonders komfortablen Unterbringung. Denn als Mitglieder der GWG können Sie deutschlandweit in 34 Städten Gästewohnungen der dortigen Genossenschaften mieten. Probieren Sie es aus und genießen Sie viel Raum für kleines Geld.

So wie die GWG bieten auch andere Wohnungsbaugenossenschaften in ganz Deutschland Gästewohnungen für ihre Mitglieder an. Und weil Gemeinschaftsgeist unter Genossenschaften generell groß geschrieben wird, kam die gute Idee auf, diese Wohnungen auch „fremden“ Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

So funktioniert's:

Einen Überblick über alle Gästewohnungen inklusive Suchfunktion finden Sie im Netz auf der Seite www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnungen. Hier können Sie bequem auswählen, wann und wohin die Reise gehen soll. Die entsprechenden Ansprechpartner bzw. Buchungsfunktionen werden sofort angezeigt.



Ein Beispiel:

- Was: 2-Zimmer-Gästewohnung für bis zu 4 Personen
Wo: Stüffeleck 10, 22359 Hamburg
Warum: Die gemütlich eingerichtete Wohnung im malerischen Ortsteil Hamburg-Bergstedt liegt direkt im Einkaufszentrum „Walddörfer Rondell“ und ist der ideale Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen in den umliegenden Naturschutzgebieten. Auch die Hamburger Innenstadt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell erreichbar.
Wie viel: 50 Euro für die erste Nacht, jede weitere Nacht 45 Euro
Wer: Walddörfer Wohnungsbaugenossenschaft eG



NICHTS MEHR VERPASSEN. VON HIER, AUS DER REGION, AUS ALLER WELT!

E-Paper + Tablet ab
14,90* mtl.



Einfach, flexibel & komfortabel

- AZ E-Paper – die digitale Zeitung auf dem Tablet
- Apple iPad, 32 GB, mtl. 14,90 €*
- einmalige Zuzahlung: ab 1,-€*

AZ Media Store in der Geschäftsstelle der Aller-Zeitung
Steinweg 73 · Gifhorn · www.az-mediastore.de

Aller-Zeitung

* für Kunden mit Zeitungs-Abo. Kunden ohne Zeitungs-Abo bezahlen 32,90 € mtl. Mehr Informationen zum Vertrag unter az-mediastore.de

■ Ratgeber

Rechtzeitig Vorsorge treffen

Auch wenn manche von uns das Thema lieber vor sich her schieben: Jeder von uns wird früher oder später alt, gebrechlich und irgendwann auch sterben. Damit Verwandte und Freunde im Krankheits- oder Sterbefall wissen, was zu tun ist, sollte man seine Angelegenheiten geregelt haben – in jedem Alter.

Plötzlich kann alles ganz schnell gehen. Ein Sturz, ein Schlaganfall oder eine dementielle Erkrankung und schon können wir nicht mehr selbst entscheiden, was für uns das Beste ist. Was viele nicht wissen: Auch wenn pflegende Angehörige oder Freunde vorhanden sind, dürfen diese im Ernstfall nicht automatisch für uns tätig werden. Sie können weder einen Heimplatz beantragen noch Mietverträge kündigen oder Geld von unserem Konto abheben. Aus diesem Grund ist es immens wichtig, dass wir rechtzeitig Vorsorge treffen. Wie das geht, möchten wir Ihnen anhand dreier zentraler Begriffe erläutern:

Patientenverfügung

Von Ihnen selbst und einem Zeugen unterschriebenes Schriftstück, in dem Sie festlegen, wie Sie im Falle aussichtsloser Erkrankung, insbesondere in der letzten Lebensphase, medizinisch gepflegt werden möchten, z. B. ob Sie künstliche Ernährung ablehnen. Sollte bei einem Vertrauten oder dem Hausarzt hinterlegt werden.

Betreuungsverfügung

Hier legen Sie fest, wer für den Fall, dass Sie selbst nicht mehr entscheidungs- und handlungsfähig sind, vom Vormundschaftsgericht als Ihr Betreuer eingesetzt werden soll. Sollte das Gericht die Notwendigkeit eines Betreuers anerkennen, kann diese Person für Sie entscheiden und z. B. eine Altenheimunterbringung bewirken. Der potenzielle Betreuer sollte wissen, wo er diese Betreuungsverfügung im Ernstfall findet.

Vorsorgevollmacht

Diese Vollmacht sollte nur für jemanden ausgestellt werden, dem Sie absolut vertrauen. Er kann mit diesem Schriftstück an Ihrer Stelle voll geschäftsfähig agieren, z. B. auf Ihr Konto zugreifen, Verträge schließen oder kündigen usw. Eine Kontrolle durch ein Vormundschaftsgericht findet nicht statt. In einer Vorsorgevollmacht kann auch festgelegt werden, ob diese über Ihren Tod hinaus Gültigkeit besitzt. So können Ihre Hinterbliebenen in Ihrem Namen sehr viel schneller Verträge kündigen, Formalitäten erledigen usw. Eine Vorsorgevollmacht sollte immer notariell beglaubigt werden.



In eigener Sache:

Sie haben einen vertrauten Menschen per Betreuungsverfügung oder Vorsorgevollmacht zu Ihrem „Notfall-Vertreter“ bestimmt? Dann bitten wir Sie darum, auch uns die entsprechenden Kontaktdaten mitzuteilen. Leider kommt es gerade im Sterbefall immer wieder vor, dass Wohnungen nicht renoviert werden können, weil wir beispielsweise nicht wissen, was mit dem Hausrat geschehen soll. Hier brauchen wir verlässliche Ansprechpartner.



VELUX Sonnenschutz

- Hitzeschutz, Verdunkelung, Sichtschutz, Wärmedämmung sowie Insektenschutz
- Große Auswahl an Dekoren zum Inspirieren und Wohlfühlen
- Passgenau – auch für ältere Fenster
- Manuell, solar und elektrisch betrieben

VELUX®

www.velux.de

Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern.



– Bedachungen seit 1829

Steil- und Flachdächer
Wand- und Schornsteinverkleidungen
Bauklempnerei und Dachflächenfenster

Fallerslebener Straße 6 · 38518 Gifhorn
Tel: (0 53 71) 1 23 08 · fax: (0 53 71) 1 44 61
mail@henke-bedachungen.de

Zu guter Letzt

Heute schon gelacht?

Fragt eine Gans die andere:
„Glaubst du an ein Leben nach Weihnachten?“

Nach der Bescherung schimpft die Frau mit ihrem Mann: „Ich verstehe dich nicht. Seit Jahren schenke ich dir zu Weihnachten karierte Krawatten. Und plötzlich gefallen sie dir nicht mehr!“

Er hat ihr ein Handy zu Weihnachten geschenkt und versucht nun, sie beim Einkaufen zu erreichen – es klappt. „Heinz“, ruft sie erstaunt ins Handy, „woher weißt du, dass ich gerade im Supermarkt bin?“

Impressum

„ZUHAUSE IN GIFHORN“

Mitgliederzeitschrift der Gifhorer
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Ausgabe: 2/2017

Erscheinungsweise: 2 x jährlich
Auflage: 4.800

Herausgeber:

Gifhorer
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Andreas Otto

Gestaltung und Text:

stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Bilder:

S. 17: Firma Riedel
S. 33: Deswos
Shutterstock.com: My Good Images /
Max Topchii / Neirfy / Nickolya /
RDaniel / Ozerov Alexander / Inc /
FaysalFarhan / LuckyImages /
Adam Gregor / MestoSveta / rayjunk /
Africa Studio / Takashi Images /
canadastock / napocska / sdecoret

Druck:

Fischer Druck GmbH,
Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine

Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn



Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wieder viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich nicht allzu großes Kopfzerbrechen bereiten wird.

Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Schließlich gibt es auch wieder etwas Tolles zu gewinnen. Unter allen Einsendern (nur Mitglieder der GWG) mit der richtigen Lösung verlosen wir einen Gutschein für eine Fahrt im GWG-Heißluftballon.

Jahreszeit	Laubbaum, Buchengewächs	Frau Jakobs im A. T.	ein Balte		Ball-sportart	Ge-hässig-keit		dumme, törichte Handlung (ugs.)		Vor-name Laurels		Baum-teil
3						Jagd-kanzel		4				
respek-tieren			Fremd-wort-teil: fern					un-verheiratet, ledig		ein Pariser Flug-hafen		
	2					Kürbis-gewächs						5
Frauen-liebling (franzö-sisch)			Marine-offiziers-rang	aus-führlich, ein-gehend								Staat in Süd-europa
						aktiv, be-schäftigt	hastig; dringend					
Kino-streifen	türki-sche Haf-en-stadt	stache-liger Korb-blütler			1					vor-nehm; groß-zügig		hoch-begabter Mensch
					mittel-großer Papagei	Name mehrerer engl. Flüsse				griechi-sche Göttin		
kleine Schleu-der								Lauf-fläche (Fuß, Schuh)				
Geist-licher; Theologe		Reise-weg						Kör-per-teil, Glied-maße				
						Bienen-zucht						6
Schiffs-geländer								Wagen-bespan-nung				



Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung unter dem Stichwort „Rätselauflösung“ per Post an die Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG, per Fax an die (0 53 71) 98 98-97 oder an die E-Mail-Adresse raetsel@gwg-gifhorn.de.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der GWG sind ausgeschlossen. Der Name des Gewinners wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 18. Januar 2018. **Viel Glück!**